



Wolfsbacher Nachrichten

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 08/2020
Zugestellt durch Österreichische Post



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht die Marktgemeinde Wolfsbach

Worte des Bürgermeisters

Liebe Wolfsbacherinnen, liebe Wolfsbacher! Liebe Jugend!

Das Jahr 2020 neigt sich in großen Schritten dem Ende zu. Wir freuen uns auf das Beisammensein im Familienkreis, auf die geruhliche Zeit bis zum Jahreswechsel und hoffen, dass das nächste Jahr wieder „anders“ wird und dass wir gemeinsam diese Pandemie in den Griff bekommen.



Herzlichen Dank auch unserer Ärztin Dr. Brigitte Panholzer und all ihren Kollegen, die in dieser besonders schwierigen Zeit für unsere Gesundheit kämpfen. Dieser bewundernswerte Einsatz verdient unser aller Anerkennung.

Trotz einiger Hürden konnten in der Gemeinde wiederum in vielen Bereichen Investitionen durchgeführt werden:

1. Sportzentrum

- 2. Bauabschnitt – Überdachung des Stockplatzes
- Fertigstellung des Flutlichtes und der Bewässerungsanlage
- Beginn des Innenausbaus



2. Straßen

- Fertigstellung des 2. Abschnittes vom Güterweg Süßrücken
- Sanierung von Gemeindestraßen (Bergl, Bauchtn, Weg von Schule-Stöger, Zaun, Ulnöd - Bericht in der letzten Ausgabe)
- Landesstraßensanierung – Fertigstellung der Sanierung der Landesstraße 6267 (Pfarrwald – Schule)

Fertigstellung der L 6239

Die Landesstraße 6239 wurde im Bereich Baumgarten (Lichtenberger – Eder) auf einer Länge von rund einem Kilometer auf eine breite von fünf Meter Asphalt ausgebaut. Die Entwässerung wurde zur Gänze neu errichtet. Die Arbeiten wurden von Mitte Juni bis Mitte Oktober von der Straßenmeisterei St. Peter/Au in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt. Die Gesamtkosten von rund 340.000 € wurden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Herzlichen Dank dafür!

Danke auch dem Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten Hofrat Franz Stiedl, Straßenmeister Johann Stocker und dem „Wolfsbacher Polier“ Harald Berndl-Forstner und seinem Team für ihre perfekte Arbeit, sowie allen angrenzenden Grundstückseigentümern für Ihr Verständnis und deren Kooperation!



Worte des Bürgermeisters

Auch die Abzweigung nach St. Johann (Gemeindestraße 200 m lang) konnte verbreitert werden (Kosten ca. 8.000 €).



Danke der Familie Eder für ihr Entgegenkommen und deren Kooperationsbereitschaft!

3. Wasser

- Fertigstellung der Wasserleitung nach Höfart, Erdberg, Loosdorf (Inbetriebnahme ca. Mitte Dezember)
- Ankauf und Einbau einer neuen leistungsstärkeren Brunnenpumpe. Sollte die zweite ältere Pumpe ausfallen, kann mit der neuen die alleinige Wasserversorgung sichergestellt werden, da die Anschaffung einer neuen Pumpe Wochen dauern kann. Gemeinsam mit der neuen Fernüberwachung sind wir bei der Wasserversorgung „up to date“.



4. Inbetriebnahme der 5. Kindergartengruppe im „alten Gemeindeamt“

5. Beschluss vom neuen Schulverbund „Schulzentrum Wolfsbach“

- Ankauf von 11 Mini PC's (8.272,74 €)
- Installation von WLAN

6. Fertigstellung der Infrastrukturarbeiten (Kanal, Wasser, Kabelbau) der sieben Baugründe in Hinterberg



Weitere wichtige Umsetzungen

- Reparatur der Stiege beim Haupteingang am Marktplatz in den Friedhof der Kirche
Teilung der Kosten von 5.465,45 € zwischen Pfarre und Gemeinde
- 50% Unterstützung der Gemeinde beim Kauf von jeweils drei neuen Atemschutzgeräten für die FF Meilersdorf und FF Wolfsbach



Voranschlag 2021

Der Voranschlag 2021 wurde behutsam erstellt. Wir werden auch in Zukunft die geplanten Projekte nach Maßgabe der vorhandenen Mittel verwirklichen. Der Gemeinderat wird die Dringlichkeit und Finanzierbarkeit der Vorhaben zuerst beurteilen und die Prioritäten und Umsetzung der geplanten Projekte danach festlegen.

Ordentlicher Haushalt	2.593.500,-- €
Außerordentlicher Haushalt (Projekte, ...)	2.753.200,-- €
Gesamt	5.346.700,-- €

Worte des Bürgermeisters

Für 2021 sind folgende Projekte geplant

- Ankauf eines HLF2 für die FF Meilersdorf (wird in der Dezember GR Sitzung beschlossen)
- Adaptierungsarbeiten und Fertigstellung des Sportzentrums
- Weitere Straßenfertigstellungen
- Unterstützung beim Bau der Wasserleitung für die Wassergenossenschaft Adersdorf
- Schulplanung (Erweiterung von Klassen)

Winterdienst 2020/2021

Auch im kommenden Winter werden Manuel Pfaffeneder, Süßrücken 10, Gabriel Hochwallner, Brandstetten 1, und Franz Wieser (Streuung), Grottenbach 7 für die verlässliche Schneeräumung im Gemeindegebiet Wolfsbach sorgen. Im Ortsgebiet sorgen dafür unsere Bauhofmitarbeiter Josef Lichtenberger und Andreas Pfaffeneder.



Die Koordination und Einteilung der Schneepflugfahrer hat GGR Christian Kammerhofer über (Tel.: 0664/4234441), Gemeindeamt 07477/8240

Christbaum am Marktplatz

Die Marktgemeinde Wolfsbach bedankt sich herzlich für die Christbaumspende bei der Familie Kogler, Adersdorf 4, ebenso bei GGR Robert Gremel für die kostenlose Bringung mit dem Rückewagen und bei den Bauhofmitarbeitern für das Aufstellen des schönen Baumes!

Dankesworte

Anlässlich des bald zu Ende gehenden Jahres möchte ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und all jenen Personen in- und außerhalb der Gemeinde, Institutionen, Behörden und Ämtern, die um die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde bemüht waren, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Die Arbeit im Gemeinderat war auch 2020 von sachlicher Mitarbeit und gutem Gesprächsklima geprägt. Mein Dank gilt daher allen im Gemeinderat wirkenden Fraktionen, besonders meiner Stellvertreterin Frau Vize-Bgm. Anneliese Mayer.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt, im Bauhof, im Kindergarten, in der Schule und den Raumpflegerinnen und allen Aushelfern für die geleistete Arbeit.

Besonderer Dank gilt natürlich auch dem Land NÖ, allen Mandataren der Region, der Polizeiinspektion St. Peter/Au, dem Straßenmeister Inspektor Johann Stocker, Leopold Luger (Güterwegabteilung) und Ing. Erwin Hackl (Bausachverständiger) für die gute Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Herrn Pfarrer Dechant Pater Mag. Jacobus Tisch und dem Pfarrgemeinderat für das gute Miteinander.

Danken möchten wir auch dem Roten Kreuz, den sozialen Diensten wie Hilfswerk und Caritas, sowie unserer Ärztin Frau Dr. Brigitte Panholzer und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vom betreubaren Wohnen.

Allen Vereinen und Körperschaften ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und deren unermüdliches Wirken.

Josef Penzendorfer sei wiederum herzlich gedankt für seine Berichte in den lokalen Medien.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie für 2021 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister

Josef Unterberger

Worte des Bürgermeisters

Bei der Marktgemeinde Wolfsbach gelangt der Dienstposten eines(r) Gemeindearbeiters/ in im Außenbereich (40 Wochenstunden) zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) in der derzeit geltenden Fassung, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten. Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird das befristete Dienstverhältnis in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt.

Das Bruttogehalt beträgt mindestens € 1.709,30 zzgl. Zulagen – ca. 310,00 für Friedhofsarbeit, Schwerarbeit und Schmutz - bei Erfüllung der gestellten Anstellungserfordernisse.

Dienstbeginn: Frühjahr 2021

Im Hinblick auf die zu erfüllenden Aufgaben sollen die Bewerber folgende Anstellungserfordernisse erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates
- Gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten und technische Kenntnisse
- Bereitschaft zur laufenden Fortbildung
- Hohe Stressresistenz und Teamfähigkeit
- Führerschein B und F, Führerschein C wünschenswert

- Eigenverantwortliche Übernahme und Durchführung von Tätigkeiten
- Wohnort Wolfsbach bzw. in räumlicher Nähe (Rufbereitschaft)
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben
- Ablegung von einschlägigen Fachkursen und Weiterbildung für die Wasserver- bzw. Abwasserentsorgung
- Bereitschaftsdienst (Rufbereitschaft) auch an Sonn- und Feiertagen (Wasser, Abwasser, Winterdienst)

Bewerbungsschreiben sind unter Anschluss der nachfolgenden Unterlagen (in Kopie) bis **spätestens Freitag, 12. Februar 2021** bei der Marktgemeinde Wolfsbach schriftlich oder per Email gemeinde@wolfsbach.gv.at einzubringen:

- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein

Zu einem allfälligen Vorstellungsgespräch werden Sie zeitgerecht eingeladen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Josef Unterberger oder Amtsleiter Florian Kammerhuber zur Verfügung.

Fahr nicht fort - kauf im Ort!

Die ideale Geschenkidee!



Erhältlich am Gemeindeamt und bei der Raiba Wolfsbach!

Worte des Bürgermeisters



Seniorenbund Wolfsbach

Am 25. September 2020 wurde Frau Maria Haiden vom bestehenden Vorstand (Ortsgruppentag wurde verschoben) zur neuen Obfrau gewählt. Als Stellvertreter fungieren Cäcilia Böll und Karl Schadauer. Herzlichen Dank dem „Ehrenobmann Johann Haneder“ für sein unermüdliches Wirken.

Wir wünschen dem neuen Vorstand und allen Mitgliedern alles Gute für das nächste Jahr.



Die Marktgemeinde Wolfsbach lud die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2002 zu einem Essen ein.

V.l.n.r.: Bgm. Josef Unterberger, Martin Knoll, Raphael Stöger, Andreas Schadauer, Niklas Karl-Heinz Huber, Jakob Aichberger, Nico Gerg und Peter Cremer.



Neue Leitung: Nadine Fellner und Peter Cremer

Stv. Johanna Unterberger und Thomas Halbmayr

Landjugend Wolfsbach

Am Sonntag, den 8. November 2020 wurde die neue Leitung gewählt.

Leider konnte die Jahreshauptversammlung wegen Corona nicht wie gewöhnlich stattfinden, sondern es wurde einmal anders und zwar online gewählt.

Später wurde auch der neue Vorstand bestellt.

Wir wünschen der neuen Leitung und den Mitgliedern viel Erfolg und viele Aktivitäten im nächsten Jahr.

Worte des Bürgermeisters

Aus unserer Serie: Erfolgreiche ehemalige Schüler aus der Schule Wolfsbach

Franz Schachner

Von 1989 bis 1993 besuchte ich die Hauptschule in Wolfsbach.

Obwohl ich nicht mehr alle Dinge im Detail weiß, so habe ich diese Zeit doch sehr positiv in Erinnerung.

Unser Klassenvorstand Frau Marianne Mitterer war stets um eine gute Klassengemeinschaft bemüht, welche bei mehrtägigen Schulveranstaltungen, wie zum Beispiel dem Schikurs oder der Wienwoche, noch weiter gefestigt wurde.

Gute Freundschaften, die ich damals in meiner Hauptschulzeit schloss, begleiten bis heute mein Leben. Natürlich schafften wir es dabei auch, so manchen Lehrer mit unseren Schulstreichen fast bis an seine Grenzen zu bringen.

Meine bevorzugten Fächer waren neben Mathematik bei Herrn Karl Schlöglhofer, auch das Geometrische Zeichnen, Physik und Chemie. Durch den hervorragenden und abwechslungsreichen Unterricht der Lehrer und Lehrerinnen wurde für meinen weiteren beruflichen Werdegang ein wesentlicher Grundstein bereits in der Hauptschule gelegt. Nach meiner Lehre und 10-jährigen Tätigkeit als Anlagenmonteur in der Voestalpine AG in Linz, absolvierte ich noch die Ausbildung zum Werksmeister für Mechatronik.

Als Geschäftsführer der systron GmbH bin ich heute beruflich in der Maschinenbaubranche tätig und gemeinsam mit meinem Geschäftspartner Reinhard Gruber, konstruieren und fertigen wir in unserem Unternehmen Glasbearbeitungszentren für die Glasindustrie.

Seit diesem Schuljahr besucht auch mein Sohn, Sebastian Schachner, die Mittelschule in Wolfsbach und ich bin sehr froh darüber, dass er von so vielen engagierten und herzlichen Pädagogen, in einem neurenovierten Schulgebäude unterrichtet wird und sich dort sehr wohl fühlt.



Reinhard Gruber

1996 – 2000: Hauptschule Wolfsbach

2005: Matura an der HTL Waidhofen/Ybbs

2005 – 2014: Engel Austria GmbH in St. Valentin

2014 - 2020: Geschäftsführer bei Systron GmbH

Wenn ich heute an meine Hauptschulzeit zurückdenke, dann erinnere ich mich gerne an unsere große aufgeweckte Klasse, welche unter der Leitung von Herrn Erwin Eder stand.

Neben den attraktiven schulischen Aktivitäten, wie dem Schikurs oder der Wienwoche beeindruckten mich aber schon damals die Fächer Physik, Chemie und Mathematik. Herr Karl Schlöglhofer verstand es gekonnt, die Theorie in die Praxis umzusetzen und unsere geballte Aufmerksamkeit durch spannende und praktische Versuche zu erlangen.

Durch den abwechslungsreichen Mathematikunterricht von Frau Buchinger wurde ich bestens auf meine spätere schulische Ausbildung vorbereitet und konnte 2005 erfolgreich die HTL in Waidhofen/Ybbs mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik abschließen. Obwohl die EDV-Ausstattung zu meiner Schulzeit in Wolfsbach sicher noch nicht so umfassend war, wurde trotzdem schon damals mein Interesse für Informatik geweckt.

Nach meiner 9-jährigen Tätigkeit als Programmierer für die Firma Engel Austria GmbH, beschloss ich mich selbständig zu machen.

Seit 2014 leite ich gemeinsam mit meinem Partner Franz Schachner die Firma systron GmbH in Wolfsbach und denke immer wieder gerne an meine Hauptschulzeit zurück, wenn ich von meinem Büro aus, auf mein altes Schulgebäude blicke.

Obwohl die Mittelschule Wolfsbach, aufgrund ihrer derzeitigen Schülerzahl, noch eine sehr kleine Schule ist, bin ich froh, dass auch meine beiden Kinder Marlene und Tobias in ein paar Jahren einmal die Möglichkeit haben, im Ort eine qualitative Schulausbildung besuchen zu können.



Marktgemeinde:

Wolfsbach

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Tierschutzvolksbegehren
- Für Impf-Freiheit
- Ethik für Alle

Aufgrund der am 23. Oktober 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 18. Jänner 2021,
bis (einschließlich) Montag, 25. Jänner 2021,**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt Wolfsbach, Kirchenstraße 2, 3354 Wolfsbach

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	18. Jänner 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	19. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	20. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	21. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	22. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	23. Jänner 2021, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	24. Jänner 2021, geschlossen,
Montag,	25. Jänner 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 30.10.2020

Der Bürgermeister:



Josef Unterberger

Bausprechtage - 1 Hj. 2021

Sie planen einen Neubau, die Sanierung Ihrer Heizung oder Sie sind sich nicht sicher ob eine Baubewilligung/Bauanzeige notwendig ist, dann nutzen Sie, neben den Auskünften der Mitarbeiter der Gemeinde, die Möglichkeit und besuchen Sie den Bausprechtage, mit Unterlagen zu dem geplanten Vorhaben, im Gemeindeamt Wolfsbach.



Dieser findet an folgenden Tagen statt:

Mo. 18. Jänner 2021	Mo. 19. April 2021
Mo. 15. Februar 2021	Mo. 17. Mai 2021
Mo. 15. März 2021	Mo. 21. Juni 2021

Terminvereinbarungen können aufgrund der besseren Zeitplanung nur bis spätestens Mittwoch, 12.00 Uhr vor dem jeweiligen Bausprechtage durchgeführt werden.

Mutter-Kind-Beratung

Wir gratulieren Ihnen zur Geburt Ihres Babys!

In Ihrer Gemeinde wird monatlich eine **Mutter-Elternberatung** für Sie und Ihr Baby angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Wir bieten:

- kinderfachärztliche Begutachtung
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- kompetente Beratung im Bereich Pflege, Ernährung und Gesundheitsvorsorge durch einen Kinderfacharzt und einer Kinderkrankenschwester
- Raum für persönliche Anliegen oder Sorgen im Bezug auf Ihr Kind
- Austausch mit anderen Müttern



Die nächsten Termine:

jeden 4. Montag im Monat

25. Jänner 2021	26. April 2021
22. Februar 2021	31. Mai 2021
22. März 2021	28. Juni 2021

**im Gemeindezentrum
Kirchenstraße 2
ab 9.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Dr. Regina Klenk, eh
DKKP Isabella Schmutz-Kohlert, eh

Sprechtagestermine der KOBV

Auch im Jahr 2021 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionäre/Innen des Verbandes beschickt und bietet dadurch die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

**Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von
9.00 - 12.00 Uhr**

Folgende **Sprechtagestermine** finden im **1. Halbjahr 2021** statt:

05. und 19. Jänner 2021	06. und 20. April 2021
02. und 16. Februar 2021	04. und 18. Mai 2021
02. und 16. März 2021	01. und 15. Juni 2021

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!

Umweltschutz

Müllabfuhr ab 2021

Mit dem neuen Abfuhrjahr wird im Bereich der Abfallentsorgung eine Neuerung eingeführt und zwar wird die Abholung von Restmüll und Papier auf zwei Tage aufgeteilt. Dies war erforderlich, da die Abholung an einem Tag für das gesamte Gemeindegebiet nicht mehr möglich ist.

Derartige Teilungen gibt es auch in anderen Gemeinden. In diesen Amtlichen Nachrichten finden Sie daher zwei Abfuhrpläne (Zone 1 und Zone 2). Diese Teilung wurde von der Firma Hasenöhrl in Rücksprache mit der Gemeinde durchgeführt.

Nachstehend erlauben wir uns die genaue Aufteilung nach Straßen bekannt zu geben:

Zone 1:

Abt Laurentius Straße, Adersdorf, Baumgarten, Bierbaumdorf, Brandstetten, Bubendorf, Dr. Koref Straße, Erdberg, Erkersdorf, Giebl, Grottenbach, Haager Straße, Hinterberg, Höfart, Hofstraße, Kaisereiche, Kirchenstraße, Kirchweg, Königleiten, Loosdorf, Markstein, Pfarrwald, Schulstraße, Seitenstettner Straße, Sonnenhang, Südhang, Süßrücken, Vitusstraße, Wimfeld

Zone 2:

Bachlerboden, Bruderberg, Grillenberg, Kirchstetten, Loimersdorf, Lunzental, Meilersdorf, Plankenboden, Rudersberg, Wippersberg

Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Abfuhrplan der für Sie gilt verwenden!

Obstbaumaktion 2020

Bei der diesjährigen Obstbaumaktion des Regionalmanagement Mostviertel wurden in Wolfsbach **84 Stück** geförderte Obstbäume gepflanzt. Wie schon in den Vorjahren wurden auch heuer die Bäume wieder von der Gemeinde abgeholt und im Bauhof an die Besteller ausgegeben.

ASZ und Sicherheit



Durch die gute Zusammenarbeit der GDA, den Gemeindemitarbeitern und der Gemeinde ist uns diese Umsetzung gelungen:

Die Stehleiter bei den PET-Flaschen Containern war wirklich nicht das Richtige.

Dank der Finanzierung vom GDA, Herrn Roland Poxhofer, den Ideen von Gemeindemitarbeitern Andreas und Josef sowie der Firma Riedler, welche auch den Auftrag bekam, hätten wir dieses Projekt nicht geschafft (Anschaffung einer bedarfsgerechten Stiege).

Da mir, GGR Josef Wagner, die Sicherheit der Bürger und unsere Wirtschaft sehr wichtig sind, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Beteiligten bedanken.

Christbaumentsorgung

Wie schon in den vergangenen Jahren, führt die **SPÖ Wolfsbach** die Christbaumentsorgung durch.

Die Sammelplätze befinden sich:

- Bauhof ASZ (Strauchschnitt)
- Grillenberg
- Höfart
- Königleiten
- Pfarrwald
- Sonnenhang
- Südhang



Zeitraum:

So. 10. Jänner 2021 bis Fr. 29. Jänner 2021

Wichtig! Bitte von den Bäumen das LAMETTA entfernen!

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Die Volkspartei Wolfsbach bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2020 und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen im Jahr 2021.



Josef Unterberger Bgm./Parteiobmann

Die **SPÖ** Wolfsbach wünscht dir ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und harmonisches neues Jahr



Josef Wagner GGR / Parteiobmann

Die FPÖ Wolfsbach wünscht Alt und Jung einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2021! Die Sorgen und Nöten von heute werden allmählich zur guten, alten Zeit von morgen!

Reinhard Schadauer GR/Parteiobmann

Gutschein



Liebe Eltern!

Die Gemeinde Wolfsbach hat Ihnen einen Gutschein für einen Obstbaum (den es seit 2020 gibt) anlässlich der Geburt Ihres Kindes überreicht. Daher möchten wir Sie gerne daran erinnern, dass Sie diesen in einer der vier Gärtnereien in unserer Region einlösen können. Nutzen Sie den Gutschein für die Pflanzung eines Obstbaumes. Für Fragen stehen wir gerne am Gemeindeamt zur Verfügung.

Gehsteigreiner bei Schnee und Eis

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden

entfernt werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 Abs. 6 der StVO zum Ablagern von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf der Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist. Eine solche Bewilligung darf nur erteilt werden, wenn dadurch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen.

Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen in den Siedlungsgebieten durchführen zu können, wird gebeten, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen. Bitte benutzen Sie die dafür vorgesehenen Abstellplätze! Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!

Um die HAUSZUFahrTEN (STREULAGE) räumen zu können, werden die Hausbesitzer ersucht Schneestöcke zu setzen.

Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

PRESSEAUSENDUNG

Bezirksstelle St. Peter/Au | Öffentlichkeitsarbeit

10 Jahre Team Österreich Tafel

ST.PETER/AU | Ehrenamtlich - Die „Tafel“ ist verlässliche Anlaufstelle für Menschen in schwieriger

Situation; Verwenden statt Verschwenden lautet das Motto!

Die „Team Österreich Tafel“ – eine Initiative von Hitradio Ö3 und dem Roten Kreuz – bringt seit nunmehr 10 Jahren Überschuss und Mangel zusammen, und zwar auf ganz einfache Weise: Jeden Samstag werden überschüssige, einwandfreie Lebensmittel von freiwilligen Helfern eingesammelt und kostenlos an Menschen verteilt, die diese frischen Waren dringend benötigen. Im Mai 2010 hat sie auf Initiative von Patrick Rudelstorfer in St. Peter/Au gemeinsam mit Christine Brandl im kostenlos zur Verfügung gestellten Pfarrsaal begonnen, schon 2013 wurde

Rotes Kreuz

das Angebot aufgrund zunehmender Klienten auf eine zweite Ausgabestelle in Kematen ausgeweitet.

Freizeit für Ehrenamt

Manche der freiwilligen Mitarbeiter sind seit Anbeginn dabei, wie etwa Josef Kaltenböck und Alois Heiß, die derzeit das Führungsduo bilden. Gearbeitet wird abwechselnd in sechs Teams mit mehr als 60 Helfern, die jeweils samstags in der Zeit von 17 bis 20 Uhr das Einbringen sowie die Ausgabe der Lebensmittel bewerkstelligen. Die kostenlos ausgegebenen Waren stammen von **SPAR, HOFER, BILLA, BIPA, ADEG, PENNY, UNIMARKT, BÄCKEREI GEGENHUBER** sowie privaten Spendern.

Zudem werden einmal jährlich im Rahmen einer gesonderten Sammelaktion haltbare Lebensmittel zum Roten Kreuz St. Peter/Au gebracht, dort eingelagert und übers Jahr verteilt ausgegeben. Traditionell gibt es für die abholberechtigten Kunden vor Weihnachten zusätzlich auch ein kleines Geschenkpackerl mit Keksen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird seit dem Frühjahr die Ausgabe unter strengen Hygienevorschriften mit vorportionierten Schachteln durchgeführt.

Essen darf kein Luxus sein

Seit April 2019 wird die Ware in der neu errichteten Rotkreuz-Bezirksstelle St. Peter ausgegeben, wo in einem Erstgespräch in Verbindung mit Sozialberatung die Bedürftigkeit der jeweiligen Familien festgestellt wird. Derzeit werden allwöchentlich etwa 35 bis 40 Familien aus dem westlichen Mostviertel auf weitgehend unbürokratische Weise unterstützt. „Wenn jedes fünfte Brot österreichweit im Müll landet und andererseits in Österreich immer mehr Armut aufkommt, ist dieses Projekt der „Team Österreich Tafel“ ein besonders wichtiges. Daher ist dem gesamten Team der Tafel höchste Anerkennung für die Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit auszusprechen!“, betont die stellvertretende Bezirksstellenleiterin Katharina Latschenberger.

Die kostenlose Lebensmittelausgabe ist jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-Kreuz-Haus St. Peter. Freiwillige Mitarbeiter sind jederzeit willkommen! Kontakt und weitere Info: 059 144 51 840



Bild 1: 65 ehrenamtliche Mitarbeiter – Versorgung von etwa 1500 Haushalten bzw. 6500 Personen mit 25 bis 30 Tonnen Lebensmitteln in rund 3000 Einsatzstunden jährlich. (Das Foto wurde bereits vor der Coronavirus-Pandemie im Jahr 2019 aufgenommen.)



Bild 2: Organisationsleiter Daniel Penzendorfer an der Bezirksstelle in St. Peter/Au mit Teamleiter Josef Kaltenböck, Bezirksstellenleiter-Stellvertreterin Katharina Latschenberger und Teamleiter-Stellvertreter Alois Heiß (v.l.n.r.).

Fotocredit: RKNÖ/J.Penzendorfer

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Sebastian Bohlheim

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs & St. Peter/Au
Öffentlichkeitsarbeit

T: +43/59/144 76023

M: +43/664/640 1172

E: sebastian.bohlheim@n.rotekruz.at

W: www.rotekruz.at/waidhofen-ybbs

Wasserzähler

ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

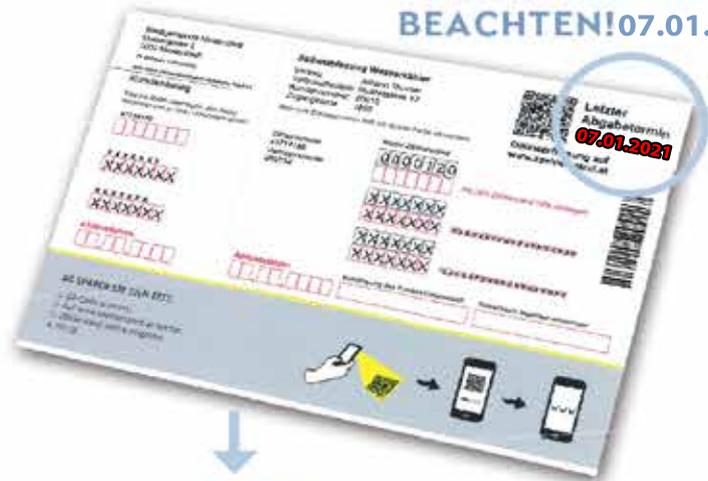
SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

**ABGABETERMIN
BEACHTEN! 07.01.2021**

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere Gemeindegliederinnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT



Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.



Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von € 140,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt – am Hauptwohnsitz – zu beantragen. Die Gemeinde ist verpflichtet die Angaben zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch die NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen).

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

1. Tabelle für Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2020/2021:

Alleinstehend	€ 966,65
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.115,81
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.264,97
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.414,11
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.449,33
Paar, 1 Kind	€ 1.598,49
Paar, 2 Kinder	€ 1.747,63
Paar, 3 Kinder *	€ 1.896,79
3. erwachsene Person **	€ 482,69
* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 149,15 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.	
** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 482,69 hinzuzurechnen.	

2. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2020/2021:

Alleinstehend	€ 1.127,13
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.301,04
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.474,93
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.648,85
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.689,92
Paar, 1 Kind	€ 1.863,84
Paar, 2 Kinder	€ 2.037,74
Paar, 3 Kinder *	€ 2.211,64
3. erwachsene Person **	€ 562,79
* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 173,88 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.	
** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 562,78 hinzuzurechnen.	

WICHTIG: Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen!

Zur Antragstellung sind ein Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen und die Bankverbindung mitzubringen!

Auf dem Formular ist vom Antragsteller eine Unterschrift zu leisten!

Anträge können bis **spätestens 30. März 2021** bei der Gemeinde gestellt werden.

Energieberatung

Klimaschutz zahlt sich aus!

bis zu 6.000 Euro fürs e-Auto
bis zu 1.750 Euro für Photovoltaik
bis zu 8.000 Euro fürs Heizkesseltauschen
bis zu 9.000 Euro fürs Dämmen/Sanieren

Es gibt viele neue Bundesförderungen und das Land Niederösterreich legt noch was drauf! Alle, die z.B. die Ölheizung oder das Auto mit Verbrennungsmotor loswerden möchten, erhalten Unterstützung! Jetzt kostenlos bei der **Energieberatung NÖ** informieren:
☎ 02742 22144 | @ www.energieberatung-noe.at

Ein Service der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNU)

Firmenunabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung in ganz Niederösterreich

Die Herausforderungen für Bauherren und Baufrauen werden immer komplexer. Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch. Bei Sanierungen und Neubauten müssen sie viele Entscheidungen treffen und den Überblick bewahren. Deshalb hat das Land Niederösterreich eine unabhängige Energieberatung geschaffen, wo die Expertinnen und Experten Ihnen mit fachlichem und praktischem Wissen zur Seite stehen.

Sofortige Erstberatung

An der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Nummer 02742 221 44 sind die EnergieberaterInnen von Montag bis Freitag erreichbar, um Fragen zu den Themen Heizsystemwahl, Energiekennzahl, Fenstertausch, Stromsparen und vielem mehr zu beantworten. Die erste Beratung sollte in einer möglichst frühen Planungsphase stattfinden. Wer sich früh beraten lässt, kann die Kosten am besten senken.

Persönliche Beratung vor Ort

Besteht weiterer Beratungsbedarf, gibt es die Möglichkeit einer persönlichen Energieberatung in der Dauer von 1,5 bis 2 Stunden. Dafür hat die Energieberatung NÖ ein Netzwerk von über 80 EnergieberaterInnen in ganz Niederösterreich aufgebaut. Bei Althausanierungen ist eine Besichtigung besonders wichtig, deshalb findet die Beratung gegen einen Fahrtkostenbeitrag von

30 Euro sogar direkt vor Ort statt.

Heizungs-Check für ältere Heizungen. Als besonderes Angebot gibt es die Aktion Heizungs-Check für ältere Heizungen bei der man um 30 Euro eine Energieberatung und eine Analyse der Heizung bekommen kann.

Broschüren und Ratgeber

Die Broschüren „Modern Heizen“, „Heute für Morgen bauen“, „Althausmodernisierung“ und „Besser leben mit weniger Energie“ bieten wertvolle Entscheidungshilfen und können über die Website oder die Energieberatungshotline bestellt werden. Aktuelle Ratgeber stehen auf www.energieberatung-noe.at als Download zur Verfügung und informieren über das richtige Dämmen, Heizen und über den optimalen Hausbau bzw. -umbau.

Die Energieberatung NÖ ist mit ihrem Informationsangebot auch auf allen wichtigen Baumessen in Niederösterreich vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 221 44 oder auf www.energieberatung-noe.at



Als Belohnung gab es für alle Kindergartenkinder und Schüler ein Bauernhofeis.

So heizt die Marktgemeinde Wolfsbach



Die Klima- und Energie- Modellregionen (KEM) sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem auch der GDA Amstetten teilnimmt. Das Credo der KEM Regionen lautet: Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser sowie Bioenergie aus der Region.



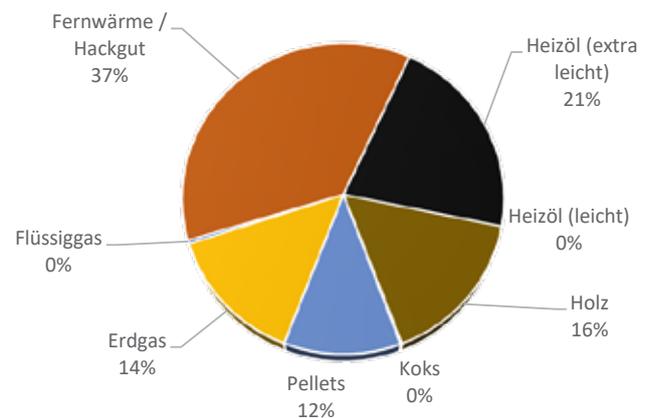
Aktuell wird die Wärme i.d Region Amstetten zu 62% durch fossile und zu 38% durch biogene Brennstoffe bereitgestellt, informieren LAbg. Bgm. Anton Kasser und seine Stellvertreter Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber.

Im Jahr 2019 betrug der **Anteil der biogenen Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich 64%**.

Die Marktgemeinde Wolfsbach verzeichnete in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg des Anteils der biogenen Brennstoffe, wohingegen der Anteil an fossilen Brennstoffen rückläufig ist.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass durch Bewusstseinsbildung sowie innovative Maßnahmen ein Umdenken in der regionalen Energieerzeugung stattgefunden hat. Die Bereitstellung der biogen-erzeugten Wärmeenergie erfolgt Großteils durch **Hackgut**, **Stückholz** sowie **Pellets**. Der hohe Anteil an regionalen holzbasierten Brennstoffen ist sehr erfreulich. **Weitere Informationen bezüglich der Fördermöglichkeiten zum Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme finden Sie unter: umweltfoerderung.at**

**Brennstoffaufteilung 2019
Marktgemeinde Wolfsbach**



**Klima- und Energie- Modellregion Amstetten
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben**

Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling | Tel: 07475 / 53 340 200 | E-Mail: info@gda.qv.at | Web: www.gda.qv.at/klima-und-energie

Zivilschutzverband



Vieles ist heuer anders, aber eines soll bleiben: Weihnachten ohne Christbaumbrand

Was heuer wegen Corona zu Weihnachten erlaubt ist, ist noch nicht ganz klar. Wahrscheinlich werden weniger Menschen um den Baum versammelt sein. Aber in vielen Häusern und Wohnungen wird es auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum geben. Damit auch im kleineren Kreis die Feiertage ohne feurige Überraschungen bleiben, hier die wichtigsten:

Tipps für "feuersichere" Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!



Frohe, sichere und gesunde Weihnachten und erholsame Feiertage!

www.noezsv.at

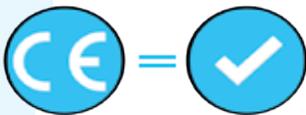
Zivilschutzverband



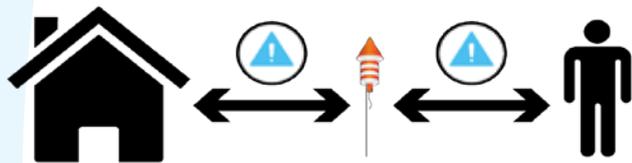
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzten sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

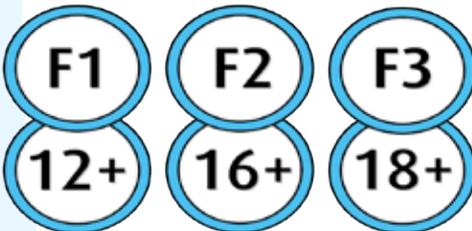
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:
F1 – mindestens 12 Jahre;
F2 – mindestens 16 Jahre;
F3 – mindestens 18 Jahre;
F4 – nur mit Fachkenntnis!

Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann



www.noezsv.at

EVN

Marktgemeinde Wolfsbach bekommt Smart Meter – EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Mitte Dezember 2020 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde. Alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Karl Peter, Leiter des Netz NÖ Service Centers Waidhofen/Ybbs. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler. So müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt Karl Peter von der EVN.

**Ab Mitte Dezember geht es los**

Nun startet auch in Wolfsbach das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Mitte Dezember werden rund 670 Zähler getauscht. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 20 Minuten“, so Karl Peter. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Karl Peter. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter:

www.netz-noe.at;

oder auch unter 0810 820 100

oder per E-Mail: smartmeter@netz-noe.at

Vor den Vorhang gebeten

„Wenn du einen loyalen Freund gefunden hast und du willst, dass er dir nützlich ist, dann öffne dein Herz, sende ihm Geschenke und reise oft, um ihn zu besuchen.“

Vor den Vorhang gebeten ...

Wikingerin Marlene Zehetner-Brauer

Außergewöhnlich / Marlene Zehetner-Brauer liebt nicht nur Mittelalterfeste, sie ist auch naturverbundene Imkerin und trägt Goldhaube.



Sie hat ein Faible für Altes und erfährt auch gerne die dazugehörigen Geschichten, so haben es ihr das Mittelalter und im Speziellen die Wikinger angetan. Beim Besuch eines Mittelalterfestes im Jahr 2008 sprang der Funke endgültig über und aus einem Freundeskreis, der zuvor nur Fahrgemeinschaften gebildet hatte, wurde der Verein des Mjöllnir-Clans gegründet, wobei Mjöllnir ‚Hammer des



Vor den Vorhang gebeten

Kriegsgotts Thor' bedeutet. Dieser Verein lässt die Zeit der Wikinger wieder aufleben, etwa im Tragen historischer Gewandungen, wie es Marlene hier im Wikinger-Kostüm mit Fallspindel zeigt. Als Schneiderin kann sie viel dazu beitragen. Auch das Ausüben von Berufen wie denen des Lederers, Knochenschnitzers, des Punzierers, Schmiedes, Steinmetzes, Schwertmeisters oder Runengelehrten kommt große Bedeutung zu.

„An Freitagen werden gemeinsam die Lagerzelte und das Sonnensegel aufgebaut und dann leben wir ein Wochenende lang wie die Wikinger vor rund 1000 Jahren und es werden alte Handwerke ausgeübt, am offenen Feuer Eintöpfe gekocht oder sogar Räucherlachs am Brett zubereitet“, schwärmt Marlene, die sich dann übrigens Kara nennt. Auch das Feuermachen mit Zunderschwamm oder Feuersteinen sowie Waffenkunde und Schiffsbau gehören dazu und werden vorbeikommenden Besuchern erklärt.



Das Wissen über die Wikingerzeit haben sich die rund zehn Vereinsmitglieder aus Fachliteratur, dem Internet oder beim Besuch von Museen angeeignet. „Jedes Mitglied hat sein Spezialgebiet aus der Zeit der Wikinger, bei mir sind es die Kleidung und die Rolle der Frau. Aus dem Verein ist seit Corona wieder ein Freundeskreis geworden, „es ist für uns alle ein kurzes Aussteigen aus der Hektik des Alltages, wir leben dabei unsere Sehnsucht nach Rückzug aus“, begründet Zehetner-Brauer die zeitlich begrenzte Lebensweise ihrer Gesinnungsfreunde.

Von Natur im Garten bis zur Goldhaube

Für die gebürtige naturverbundene Aschbacherin ist aber auch die Imkerei zu einer Lebensaufgabe geworden, betreut sie doch 14 Bienenstöcke und



gestaltet sie ihren von „Natur im Garten“ ausgezeichneten Garten überaus bienenfreundlich, indem sie die notwendigen Blüher oder auch 35 verschiedene Kräuter angepflanzt hat und Vorratswirtschaft betreibt. Auch diese Betätigung bedeutet für sie Entschleunigung, wengleich als Jahresprojekt derzeit der Abschluss als Facharbeiterin für Bienenwirtschaft unmittelbar bevorsteht. Marlene lebt im Einklang mit der Natur, erspürt die Erde und möchte ihr nicht mehr nehmen, als sie ihr auch zurückgeben kann.



Marlene Zehetner-Brauer ist zudem Mitglied in der örtlichen Spinnrunde. Spinnen, Musizieren, gemeinsames Singen in Pflegeheimen der Umgebung ist ihr wichtig. Nicht genug damit, sie hat sich auch noch eine Goldhaube gestickt und ein dazu passendes Bürgerkleid genäht. Hier sitzt Marlene an ihrer historischen Singer-Nähmaschine mit Originalzertifikat aus dem Jahr 1902. Als „Herr zur Goldhaube“ marschiert dann in der Goldhaubengruppe ihr Gatte Henning aus Usedom an ihrer Seite. Kreativität beweist sie auch in der Herstellung von Zwirnknöpfen und Brandmalerei. „Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche!“ Diesen Spruch Gustav Mahlers hat Marlene für sich verinnerlicht, und den versucht sie auch zu leben!



Text: J. Penzendorfer / Fotos: privat/Penz

Kindergarten Wolfsbach



Da durch die rege Bautätigkeit der Bedarf an Kindergartenplätzen bereits in den letzten Jahren sehr groß war, wurde vom Land Niederösterreich eine 5. Kindergartengruppe bewilligt. Diese konnte am 7. September im „alten Gemeindehaus“ in Betrieb genommen werden. In diesem Haus befindet sich eine Familiengruppe, in welcher Kinder zwischen drei und sechs Jahren betreut und auf die Schule vorbereitet werden.

Die Kinder fühlen sich auch in diesem Haus sehr wohl, die Räumlichkeiten sind sehr schön geworden und es herrscht eine familiäre Atmosphäre. Ich konnte mich selber davon überzeugen, da ich dort bereits die Vertretung übernommen habe!

Wir sind bemüht, dass beide Häuser gut zusammenarbeiten und wenn es coronabedingt wieder möglich ist, werden wir auch gruppenübergreifend arbeiten.

Marlene Schörghuber (Pädagogin) und Barbara Schmidinger (Betreuerin) kommen regelmäßig zu Teamgesprächen ins Haupthaus, wir besprechen und reflektieren gemeinsam die Bildungsangebote und wir unterstützen uns gegenseitig in der Arbeit mit den Kindern.

Marlene Schörghuber übernimmt am Montag die Nachmittagsbetreuung im Haupthaus.



Kinder aus der 5. Gruppe

Wenn ein Kind zum ersten Mal in den Kindergarten kommt, braucht es Zeit, um sich an die neue Situation und Umgebung zu gewöhnen. Spürt das Kind, dass seine Eltern Vertrauen zum Kindergarten und den Pädagoginnen haben, fühlt es sich sicher.

Die Eingewöhnungsphase war auch heuer wieder sowohl für viele Kinder als auch für manche Eltern eine

große Herausforderung. Wir haben die Eingewöhnung gut geschafft, aber mittlerweile werden durch den Lockdown wieder viele Kinder zu Hause betreut.

Insgesamt gehen 105 Kinder in den Kindergarten und im neuen Jahr werden noch einige Kinder einsteigen.



Neuanfänger in Gruppe 1



Kleinkindgruppe

Wir haben für unser Haus ein Coronakonzept erarbeitet, bei dem einerseits Vorsicht und Schutz im Vordergrund steht, andererseits die Kinder aber einen normalen Kindergartenalltag erleben können und dürfen. Die Betreuung erfolgt in stabilen, konstanten und nicht wechselnden Gruppenkonstellationen. Auch das Personal wird möglichst fix in einer Gruppe zugeteilt.

Der Aufenthalt in der Natur ist besonders wichtig, wir halten uns viel im Freien auf. Dadurch wird das Immunsystem gestärkt und den Kindern wird ausreichend Bewegung geboten.

Unser Laternenfest wurde heuer am 11.11. gruppenintern - am Vormittag – ohne Eltern, gefeiert.

Wir bereiteten die Kinder, so wie jedes Jahr, auf dieses Fest vor.

Kindergarten Wolfsbach

St. Martin hat einen festen Platz im Jahreskreis. Das Fest hat eine lange Tradition und erinnert an den Heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat.

Diese Geschichte will uns vermitteln, wie wichtig es ist, für andere da zu sein, zu helfen und welch' große Freude es bereitet, mit anderen zu teilen.

Wir haben den Kindern Legenden und Geschichten erzählt, Lieder und Gedichte erlernt und gemeinsam erarbeitet, wie auch wir Gutes tun können.

Wir haben Laternen gebastelt und durch das Licht Wärme, Ruhe und Geborgenheit erlebt.

Der 11.11. wurde am Vormittag feierlich, mit einem Laternenumzug in verdunkelten Räumen und durch den Markt und mit einer Festjause gestaltet.

Die Kinder bekamen an diesem Tag ihre Laternen mit nach Hause und die Familien wurden angeregt, auch zu Hause einen besonderen Abend zu gestalten. Dazu bekamen sie vom Kindergarten Anregungen und einige Familien gestalteten von diesem Abend tolle Portfolioblätter für die Mappen der Kinder.

Durch das Schaffen einer harmonischen Atmosphäre erlebten die Kinder Vertrauen, Zuwendung, Geborgenheit und Sicherheit.



Wir befinden uns nun im 2. Lockdown und alle Kinder, die zu Hause betreut werden können, sollen auch zu Hause bleiben. Der Kindergarten bleibt aber für alle Eltern offen, die eine Betreuung und auch pädagogische Unterstützung für ihre Kinder benötigen. Das Betreuungsangebot kann flexibel – auch tageweise – in Anspruch genommen werden. In Wolfsbach sind derzeit 42 Kinder angemeldet.

Wir bemühen uns, den Kindern einen Kindergartenalltag zu bieten, in dem sie sich wohl fühlen und wir versuchen, den Kindern Bildungsangebote anzubieten, bei denen sie bestmöglichst gefördert und auf die Schule vorbereitet werden. Die Eltern, die ihre Kinder daheim betreuen, bekommen von uns immer die neuesten Informationen und die Kinder werden mit Materialien und Anregungen versorgt.

Auch wenn heuer, während der Coronazeit, vieles anders war als sonst, hat uns Nikolaus nicht vergessen.

Der Nikolaus ist am Sonntag, dem 6. Dezember beim Kindergarten vorbeigekommen und er hat für alle Kinder Sackerl vor das Haus gestellt.



In der kommenden Woche haben die Kinder, die in den Kindergarten gekommen sind, das Sackerl bekommen.

Alle anderen durften dieses vor dem Eingangsbereich des Kindergartens (es war mit Namen beschriftet) finden und abholen.

Einigen Kindern wurde das Sackerl geliefert.

Es ist schön, dass uns der Nikolaus trotz Corona nicht vergessen hat!

So hoffen wir, dass wir gemeinsam gut durch diese herausfordernde Zeit kommen und wir bedanken uns bei unserer Gemeinde, aber vor allem bei den Eltern für ihr Verständnis, für die gute Kooperation und für die wirklich tolle Zusammenarbeit!

Bericht: Claudia Pils



Gratulationen

Frau
Margareta Maria GUGLER
wohnhaft in Vitusstraße 16/1
zur Vollendung
des 90. Lebensjahres

Herrn
Friedrich Anton HIESBERGER
wohnhaft in Kirchenstraße 1/1
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Herrn
Johann STEINBÖCK
wohnhaft in Abt Laurentius Straße 8/1
zur Vollendung
des 90. Lebensjahres

Frau
Maria Zázilia WAGNER
wohnhaft in Kirchenstraße 2/3
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Frau
Christine HINTERSTEINER
wohnhaft in Haager Straße 12/1
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Herrn und Frau
Adolf und Margarete ZATL
wohnhaft in Seitenstettner Straße 9
zum Fest
der Diamantenen Hochzeit

Herrn
Rupert HIEBL
wohnhaft in Plankenboden 18/1
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Herrn und Frau
Norbert und Maria Zázilia WAGNER
wohnhaft in Loosdorf 1/Kirchenstraße 2/3
zum Fest
der Goldenen Hochzeit

Frau
Maria STUMMER
wohnhaft in Hofstraße 4/1
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Frau
Ramona KOGLER
wohnhaft in Adersdorf 4
zum
Bachelor of Education (BEd)
(Lehramt: Mathematik, Technik, Textil)
an der
Privaten Pädagogische Hochschule der
Diözese Linz

Herrn
Rudolf LÖCKINGER
wohnhaft in Loimersdorf 4
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Herrn
David RATZBERGER
wohnhaft in Adersdorf 33
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Wir gratulieren!

Abfuhrtermine 2021

Wolfsbach 1



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

gesamtes Gemeindegebiet außer Bachlerboden, Bruderberg,
Grillenberg, Kirchstetten, Loimersdorf, Lunzental, Meilersdorf,
Plankenboden, Rudersberg, Wippersberg

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	GELBER SACK
			
Dienstag, 19. 01. 2021	Dienstag, 12. 01. 2021		Mittwoch, 13. 01. 2021
Dienstag, 16. 02. 2021	Dienstag, 26. 01. 2021		
Dienstag, 16. 03. 2021	Dienstag, 09. 02. 2021	Donnerstag, 25. 02. 2021	Mittwoch, 24. 02. 2021
Dienstag, 13. 04. 2021	Dienstag, 23. 02. 2021		
Dienstag, 11. 05. 2021	Dienstag, 09. 03. 2021		Mittwoch, 07. 04. 2021
Dienstag, 08. 06. 2021	Dienstag, 23. 03. 2021		
Dienstag, 06. 07. 2021	Mittwoch, 07. 04. 2021	Donnerstag, 22. 04. 2021	Mittwoch, 19. 05. 2021
Dienstag, 03. 08. 2021	Dienstag, 20. 04. 2021		
Dienstag, 31. 08. 2021	Dienstag, 04. 05. 2021	Donnerstag, 17. 06. 2021	Mittwoch, 30. 06. 2021
Dienstag, 28. 09. 2021	Dienstag, 18. 05. 2021		
Mittwoch, 27. 10. 2021	Dienstag, 01. 06. 2021	Donnerstag, 12. 08. 2021	Mittwoch, 11. 08. 2021
Dienstag, 23. 11. 2021	Dienstag, 15. 06. 2021		
Dienstag, 21. 12. 2021	Dienstag, 29. 06. 2021	Donnerstag, 07. 10. 2021	Mittwoch, 22. 09. 2021
	Dienstag, 13. 07. 2021		
	Dienstag, 27. 07. 2021	Donnerstag, 02. 12. 2021	Mittwoch, 15. 12. 2021
	Dienstag, 10. 08. 2021		
	Dienstag, 24. 08. 2021		
	Dienstag, 07. 09. 2021		
	Dienstag, 21. 09. 2021		
	Dienstag, 05. 10. 2021		
	Dienstag, 19. 10. 2021		
	Mittwoch, 03. 11. 2021		
	Dienstag, 16. 11. 2021		
	Dienstag, 30. 11. 2021		
	Dienstag, 14. 12. 2021		
	Dienstag, 28. 12. 2021		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

ASZ Wolfsbach, Kirchenstraße 16, 3354 Wolfsbach
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
ASZ Haag, Edelhof 23, 3350 Haag
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:30 – 12:30 Uhr
ACHTUNG: letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende

Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte
Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

Laufend lt. Öffnungszeiten ASZ Haag

Jährliche Problemstoffsammlung:
12.04.: Parkplatz vor Bauhof 14-16 Uhr

Abfuhrtermine 2021

Wolfsbach 2



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

Bachlerboden, Bruderberg, Grillenberg, Kirchstetten, Loimersdorf,
Lunzental, Meilersdorf, Plankenboden, Rudersberg, Wippersberg

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	GELBER SACK
			
Mittwoch, 20. 01. 2021	Dienstag, 12. 01. 2021		Mittwoch, 13. 01. 2021
Mittwoch, 17. 02. 2021	Dienstag, 26. 01. 2021		
Mittwoch, 17. 03. 2021	Dienstag, 09. 02. 2021	Freitag, 26. 02. 2021	Mittwoch, 24. 02. 2021
Mittwoch, 14. 04. 2021	Dienstag, 23. 02. 2021		
Mittwoch, 12. 05. 2021	Dienstag, 09. 03. 2021	Freitag, 23. 04. 2021	Mittwoch, 07. 04. 2021
Mittwoch, 09. 06. 2021	Dienstag, 23. 03. 2021		
Mittwoch, 07. 07. 2021	Mittwoch, 07. 04. 2021	Freitag, 18. 06. 2021	Mittwoch, 19. 05. 2021
Mittwoch, 04. 08. 2021	Dienstag, 20. 04. 2021		
Mittwoch, 01. 09. 2021	Dienstag, 04. 05. 2021	Freitag, 13. 08. 2021	Mittwoch, 30. 06. 2021
Mittwoch, 29. 09. 2021	Dienstag, 18. 05. 2021		
Mittwoch, 27. 10. 2021	Dienstag, 01. 06. 2021	Freitag, 08. 10. 2021	Mittwoch, 11. 08. 2021
Mittwoch, 24. 11. 2021	Dienstag, 15. 06. 2021		
Mittwoch, 22. 12. 2021	Dienstag, 29. 06. 2021	Freitag, 03. 12. 2021	Mittwoch, 22. 09. 2021
	Dienstag, 13. 07. 2021		
	Dienstag, 27. 07. 2021		Freitag, 05. 11. 2021
	Dienstag, 10. 08. 2021		
	Dienstag, 24. 08. 2021		Mittwoch, 15. 12. 2021
	Dienstag, 07. 09. 2021		
	Dienstag, 21. 09. 2021		
	Dienstag, 05. 10. 2021		
	Dienstag, 19. 10. 2021		
	Mittwoch, 03. 11. 2021		
	Dienstag, 16. 11. 2021		
	Dienstag, 30. 11. 2021		
	Dienstag, 14. 12. 2021		
	Dienstag, 28. 12. 2021		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

ASZ Wolfsbach, Kirchenstraße 16, 3354 Wolfsbach
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
ASZ Haag, Edelhof 23, 3350 Haag
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:30 – 12:30 Uhr
ACHTUNG: letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende

Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte
Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

Laufend lt. Öffnungszeiten ASZ Haag

Jährliche Problemstoffsammlung:
12.04.: Parkplatz vor Bauhof 14-16 Uhr



Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Wolfsbach für das Jahr 2021



Mostheurriger Wimmer - Weindlmayer Bachlerboden 5 3354 Wolfsbach	Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 15.00 Uhr	vom 26.02. bis 28.02.2021 vom 05.03. bis 28.03.2021 vom 01.05. bis 30.05.2021 vom 03.06. bis 06.06.2021 vom 16.07. bis 31.07.2021 vom 01.08. bis 15.08.2021 vom 17.09. bis 26.09.2021 vom 01.10. bis 26.10.2021 vom 12.11. bis 28.11.2021
Gassthaus Schaumdögl Meilersdorf 2 3354 Wolfsbach	Donnerstag ist Aktion – Schnitzeltag Schweineschnitzel mit Petersilienkartoffel und Salat	Außer an Feiertagen und Wildzeit im Oktober und November

**Änderungen bzw. Ergänzungen werden nach Mitteilung an die Gemeinde
in den Amtlichen Nachrichten bekannt gegeben bzw. finden Sie den aktuellen
Veranstaltungskalender auf unserer Homepage!**

**Auf der Homepage können Sie auch selber die Veranstaltungen eintragen, die
Freischaltung dieser erfolgt nach Kontrolle der Angaben dann von der Gemeinde!
Die Eintragung der Veranstaltung in diesem Kalender bzw. auf der Homepage gilt nicht
als Anmeldung nach dem Veranstaltungsgesetz!**

Herausgeber: Marktgemeinde Wolfsbach, 3354 Wolfsbach, Kirchenstraße 2
in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Körperschaften und der Wirschaft von Wolfsbach
E-Mail: gemeinde@wolfsbach.gv.at, www.wolfsbach.gv.at

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
Jänner				
10.	Blutspenden	09:00 – 15:00 Uhr	Volks- u. Mittelschule Wolfsbach	Rotes Kreuz und Gemeinde
Februar				
11.-14.	Rippertessen in der Faschingswoche		GH Schaumdögl	GH Schaumdögl Regina
13.	Faschingsgessnas		GH Karan	ÖAMTC Wolfsbach
14.	Kinderfasching	14:00 Uhr	GH Karan	ÖVP Wolfsbach
16.	Faschingsdienstag			
	Faschingstummeln	16:00 Uhr	GH Karan	GH Karan Mona
19.-21.	Fischschmaus		GH Zatl	GH Zatl Susanne
27.	Anbetungstag der Pfarre	08:00 – 19:00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarre Wolfsbach

März

04.-16.	Vortragsabend Carl-Zeller- Musikschule	18:30 Uhr	Gemeindezentrum	Carl-Zeller-Musikschule
05.	Rippertag		GH Schaumdögl	GH Schaumdögl Regina
06.	5. Wolfsbacher Familienskitag	06:30 Uhr	Hochkar	Sportunion Wolfsbach
13.	Mostkost	19:30 Uhr	MH Wimmer	Landjugend Wolfsbach
19.	Frühlingskonzert	20:00 Uhr	Mehrzweckhalle	Musikverein Wolfsbach
20.	Frühlingskonzert	20:00 Uhr	Mehrzweckhalle	Musikverein Wolfsbach
20.	Tag für ältere Menschen	14:00 Uhr	Gemeindezentrum	Gemeinde und Pfarre
21.	Kameradschaftsbundmesse	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Kameradschaftsbund Wolfsbach
21.	Kistenbratl		GH Schaumdögl	GH Schaumdögl Regina
27.	Bezirksmostkost	19:30 Uhr	Bauhof Wolfsbach	Bezirkslandjugend St. Peter/Au
28.	Palmtweihe	09:00 Uhr	Marktplatz/Kirche	Pfarre Wolfsbach

April

04.	Osterhochamt	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarre Wolfsbach
09.	Rippertag		GH Schaumdögl	GH Schaumdögl Regina
09.		20:30 Uhr		
10.	Musikfest	20:30 Uhr	Halle der Fa. Oberaigner	Musikverein Wolfsbach
11.	Messe im Festzelt	09:30 Uhr		
24.	26. Motorrad-Ausfahrt (Ersatztermin 8. Mai)	07:15 Uhr	Feuerwehrhaus Wolfsbach	Motorradfreunde Wolfsbach

**Aufgrund von Corona weisen wir darauf hin, dass die Veranstaltungen
nur stattfinden, wenn es die jeweilige Gesetzliche Lage erlaubt!**

**Den aktuellen Stand des Veranstaltungskalenders und den Hinweis
ob eine Veranstaltung stattfindet oder nicht finden sie auf unserer
Homepage oder durch Informationen des Veranstalters!**

Datum	Vereinstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
01.	Freundschaftsjubiläum FF Meilersdorf mit Löschgruppe Witterschlick mit Matbaunsetzen	11:00 Uhr	Marktplatz	Gemeinde, Landjugend und FF Meilersdorf
02.	Floriani-Messe	09:30 Uhr	Kirche	FF Meilersdorf und Wolfsbach
07.	Tag der offenen Tür	15:00 – 18:00 Uhr	Musikschule und VS St. Peter/Au	Carl-Zeller-Musikschule
07.	Mutter-/Vatertagsfeier	14:00 Uhr	GH Karan	Seniorenbund Wolfsbach
07.	Rippertag		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
08.	Erstkommunion der 3. Klassen	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
13.	Christ Himmelfahrt – Erstkommunion der 2. Klassen	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
15.	Kirtags-Party	20:00 Uhr	FF Haus	FF Wolfsbach
16.	Ausschank im Feuerwehrhaus		FF Haus	FF Wolfsbach
16.	Kirtag mit Gewerbeausstellung		Ortsgebiet	Gemeinde u. Wirtschaftsbund
23.	Pfingsthochamt	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
23.	Ortsmeisterschaft Stocksport		Sportzentrum Wolfsbach	Sektion Stocksport
24.	Kramernmarkt	07:00 Uhr	Marktplatz	Kulturverein Wolfsbach
30.	Messgestaltung	09:30 Uhr	Kirche, anschließend musizieren am Marktplatz	Carl-Zeller-Musikschule u. Musikverein Wolfsbach

Mai

03.	Fronleichnam	08:00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
04.	Rippertag		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
06.	Pfarrwallfahrt nach Krensetten	08:15 Uhr		Pfarr Wolfsbach
13.	Kistenbratl		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
19.-20.	Wolfsfest mit Nachwuchsturnier	09:00 Uhr	Sportplatz Wolfsbach	Union, Sektion Fußball
26.	Peterfeuer mit Weinheurigen	19:00 Uhr	Giebl	ÖAAB

Juni

02.	Rippertag		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
25.	Messe zum Christophorussonntag	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	ÖAMTC, Wolfsbach

Juli

August

06.	Rippertag		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
07.	EIS AGE	14:00 Uhr	Nähe Giebl 6	Landjugend Wolfsbach
08.	Dämmerstopp	15:00 Uhr	Mair/Blindhub	ÖKB Wolfsbach
15.	Landesplügen			Landjugend Wolfsbach
22.	Beachvolleyball-Ortsmeisterschaften	11:00 Uhr	Beachvolleyballplatz	Union, Sektion Volleyball
22.	Dankgottesdienst für Ehejubilare	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach

Datum	Vereinstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
-------	----------------	--------	-----	--------------

September

03.	Rippertag		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
04.	Gesundheitsdag Blutspenden		VS/MS Wolfsbach	Gesunde Gemeinde Wolfsbach u. Rotes Kreuz
04.	27. Motorrad-Ausfahrt (Ersatztermin 11. September)	07:15 Uhr	Feuerwehrhaus Wolfsbach	Motorradfreunde Wolfsbach
12.	Dirndlwandsonntag		Kirche/Marktplatz	Goldhaubengruppe Wolfsbach
19.	Pfarrwallfahrt auf den Sonntagberg	05:30 Uhr		Pfarr Wolfsbach
19.	Messe um 10:30 Uhr		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
19.	Kistenbratl		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
26.	Erntedank	09:00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach

Oktober

01.	Rippertag	08:00 – 12:00 Uhr	GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
02.	Feuertöcher Überprüfung		FF Haus Wolfsbach	FF Wolfsbach
15.-31.	Wild und Gansl	Do bis So	GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
22.	Preisschnuppen	18:30 Uhr	GH Schaundögl	ÖAAB Wolfsbach
23.	Musikball	20:00 Uhr	GH Zail	Musikverein Wolfsbach
26.	Wandertag mit Weinheurigen	09:00 Uhr	Gemeindegebiet Wolfsbach	Union, Sektion Fußball

November

01.	Allerheiligen	14:00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
01.-21.	Totenandacht und Friedhofsgang	Do bis So	GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
07.	Hubertusmesse	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Jagdhorribläser
12.-14.	Gansl- und Entenschmaus mit Wildspezialitäten		GH Zail	GH Zail Susanne
25.-30.	Hassensuppe		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
27.	Adventkonzert, Adventmarkt mit Pfarccafe	19:00 Uhr 15:00 Uhr	Kirche Wolfsbach, Gemeindezentrum	Pfarr Wolfsbach, Kath. Frauenbewegung
28.	Adventmarkt mit Pfarccafe	08:00 Uhr	Gemeindezentrum	Kath. Frauenbewegung
	Rhythmisch gestaltete Familienmesse	09:30 Uhr	Kirche	Pfarr Wolfsbach

Dezember

01.-19.	Hassensuppe		GH Schaundögl	GH Schaundögl Regina
05.	Nikolausaufahrt	11:00 Uhr	Marktplatz	ÖVP Wolfsbach
10.	Weihnachtsfeier	14:00 Uhr	GH Zail	Seniorenbund Wolfsbach
18.	Rorate-Messe	06:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
18.	Besinnliches und Weihnachtliches	19:00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Männergesangsverein Wolfsbach
24.	Kindermesse Christmette	15:00 Uhr 23:00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
25.	Weihnachtshochamt	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
31.	Dankmesse zum Jahreschluss	16:00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfsbach
31.	Silvesterreff	22:00 Uhr	Dorfkapelle	NÖ BHW u. Kulturverein

Carl-Zeller-Musikschule



Lockdown, Corona, Online Unterricht.... **MUSIK TUT DER SEELE GUT!**

Ein besonders herausforderndes Jahr 2020 war und ist es auch für die Musikschule, wo wir uns der Corona bedingten Situation mit dem Unterricht umstellen mussten.

Bereits beim ersten Lockdown wurde der Musikschulbetrieb innerhalb weniger Tage auf online Unterricht umgestellt, was für alle Schüler – Eltern und Lehrer eine extreme Aufgabe war.

Wie man sich vorstellen kann, ist hier ein gutes Computer Equipment, sowie ein stabiles Internet mehr oder weniger Voraussetzung, um die SchülerInnen am Bildschirm gut zu hören und zu sehen.

An dieser Stelle auch **ein herzliches Dankeschön an alle Eltern** für Ihre Bereitschaft und Unterstützung, dass wir dies in so kurzer Zeit umstellen konnten!

Somit wurden über 90% aller SchülerInnen gut weiter unterrichtet und es freut uns sehr, dass im Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule auch in diesem Schuljahr 2020/21 wieder die gleiche Anzahl an SchülerInnen (über 800) - wie im vorigen Schuljahr die Musikschule besuchen.



Um auf unser **Fächerangebot** aufmerksam zu machen, wurde in der Zeit im Lockdown im April 2020 von den Lehrkräften der Carl Zeller Musikschule ein tolles „**Musik – Promo - Video**“ in Kleingruppen eingespielt und kann jederzeit noch angesehen werden: www.ms-carlzeller.at *Sehr sehenswert!*



Anfangs November 2020 absolvierten 54 SchülerInnen aus allen Mitgliedsgemeinden - Biberbach, Ertl, Weistrach, Wolfsbach, Seitenstetten und St. Peter/Au sehr erfolgreich die **Übertrittsprüfungen!**

Wir gratulieren sehr herzlich!

Ein **großes Dankeschön** an alle Kindergärten, Volks- und Mittelschulen für die gute Zusammenarbeit!

Ein besonderer DANK gilt der Gemeinde Seitenstetten für die Errichtung der neuen Räumlichkeiten für die Musikschule! Ein neues Zuhause für Schüler und Lehrer, wo sich alle wohlfühlen – ein toller Arbeitsplatz für die Lehrkräfte!

Soweit es möglich sein wird, werden wir ab dem Frühjahr 2021 wieder unsere beliebten **Vortragsabende und Themenkonzerte** in allen Standorten abhalten.

Der **TAG DER OFFENEN TÜR** ist am Freitag, 07. Mai 2021 in der Musik- und Volksschule St. Peter/Au geplant, wo für alle die Möglichkeit besteht Instrumente auszuprobieren – sich zu informieren – mit den Lehrkräften in persönlichen Kontakt zu treten! Alle geplanten Termine finden Sie bereits auf unserer Homepage: www.ms-carlzeller.at

Die Musikschule wünscht Ihnen alle Gesundheit und viel Spaß beim Musizieren!

MUSIK TUT DER SEELE GUT!

Bericht: Dir. Ewald Huber

Schulzentrum Wolfsbach

Neues aus der VOLKSSCHULE:

Wir haben ein neues Logo!



In Zusammenarbeit mit der Firma Ledkasten konnten wir unser Traum-Logo gemeinsam entwickeln. Es ist webfähig und wird nicht nur unsere Aussendungen, sondern auch bald den Schuleingang verschönern.

Gelungener Schulstart unserer Kleinsten:



1a VS Wolfsbach



1b VS Wolfsbach

Herzlich willkommen sagen wir auch noch an dieser Stelle unseren 27 Schülerinnen und Schülern, die als Neueinsteiger vom Kindergarten zu uns wechselten.

Sie haben den geteilten Mehrzweckraum im Erdgeschoss bezogen und werden dort von Inge

Kammerhofer und Sandra Gugler professionell begleitet.



Buchstabetag der 1. Klassen

„Mit allen Sinnen begreifen“ – so lautete das Motto des 1. Buchstabetages, an dem die neu erlernten Buchstaben nicht nur geschrieben, sondern auch aus verschiedenen Materialien angefertigt, geklebt und gezeichnet wurden.



Verkehrserziehung der 1. Klassen

Inspektorin Tamara Hager von der Polizeiinspektion St. Peter in der Au wies unsere jüngsten Schulbesucher auf die Gefahren im Straßenverkehr hin.



Raiffeisen SUMSI zu Gast

Schulzentrum Wolfsbach

Die allseits beliebte Raiffeisen-SUMSI stellte sich mit einem persönlichen Schulstartgeschenk ein. Jedes Kind bekam einen SUMSI-Rucksack. Wir sagen DANKESCHÖN!

Alle Jahre wieder: Obstklaubens und Obstpressen



Das schöne Herbstwetter und der coronabedingte Outdoor-Unterricht machten es uns leicht. Viele Schülerinnen und Schüler waren beim Obstklaubens fleißig, sodass wieder jede Menge Saft produziert werden konnte. Wir bedanken uns herzlich bei jenen Familien, die uns ihr Obst zur Verfügung stellten. Wir freuen uns schon auf den guten Saft.

Der Wald als Unterrichtsraum:



Im Rahmen der Waldpädagogik kamen auch heuer wieder alle Klassen in den Genuss, mitten im Grünen den bedrohten Lebensraum Wald zu erkunden und von Waldpädagoginnen Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Bewegungstag mit Smoveys:

Gabriele Stockinger setzt mit der 2b-Klasse den Schwerpunkt „Bewegte Klasse“ hautnah um. Noch mehr Spaß machten die Bewegungseinheiten mit den Smoveys.



Freiwillige Radfahrprüfung:



Tadellos absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die 1. Prüfung in diesem Schuljahr. Alle konnten letztlich die Radfahrbewilligung erreichen.

Miteinander sind wir „Ökolog“!

Unsere begehrte Naschhecke, die von den Volksschulkindern mit Fr. Berger-Engelbrecht so gewissenhaft betreut wird, brauchte auch noch die Hilfe der Gartenprofis aus der 3. und 4. Klasse Mittelschule. Mit großem Eifer, Gartenscheren und Sägen von zu Hause wurde anstelle des herkömmlichen Sport- und Bewegungsunterrichts die Pflege der Naschhecke gemeinsam mit Paul Sindhuber in Angriff genommen.



Schulzentrum Wolfsbach

MITTELSCHULE WOLFSBACH



MITEINANDER – FÜREINANDER – VONEINANDER

Neues aus der MITTELSCHULE:

Obwohl heuer manches verschoben oder ausgesetzt werden musste, dürfen wir uns über schöne Aktivitäten und Erfolge freuen.

Große Freude über eine große 1. Klasse:



23 neue Mitschülerinnen und Mitschüler durften wir mit Schulbeginn in unserer Mittelschule begrüßen und werden von Klassenvorstand Astrid Freynschlag begleitet. Wir spüren bereits, dass ihr gut angekommen seid und hoffen, dass ihr euch bei uns wohl fühlt!

Interessensschwerpunkt Sport beliebt wie nie zuvor!



Heuer waren erstmals alle Schülerinnen und Schüler aus der Mittelschule in diesem so beliebten Interessensschwerpunkt mit dabei. Im Schwerpunkt „Sport & Action“ konnte das warme Herbstwetter genützt werden und die Ampel stand auf grün für



alle Unternehmungen mit Paul Sindhuber und Astrid Freynschlag. Besondere Highlights waren das Wochenende in Losenstein der 3. und 4. Klasse und die Sportnachmittage der 1. und 2. Klasse.

Auch die Anzahl der Kletterschüler erreichte mit Astrid Freynschlag und Johanna Buchinger einen Rekord, und erstmals waren sogar drei Gruppen unterwegs. Die Nachmittage beim Kletterturm in Haag gehören zu den Höhepunkten im Herbst und Frühling.

Äußeres Zeichen für unsere Sportlichkeit und unseren Gemeinschaftssinn stellen auch die neuen Sport- und Freizeitjacken dar. Wir bedanken uns bei Herrn Bürgermeister Josef Unterberger und Frau Vizebürgermeisterin Anneliese Mayer für die großzügige Unterstützung.



Schulzentrum Wolfsbach

„Mit Abstand“ am schönsten ist Sport zum Vergnügen!

An den Vormittagen während des Lockdowns waren die beliebten Bodenübungen eine angenehme Abwechslung zum Lernprogramm. So mancher Handstand gelang perfekt, viele Räder und Brücken wurden geschlagen und eine Rolle vorwärts folgte der anderen.



Jugendschulorchester XL geht in die zweite Runde!



Die Proben für unser Jugendschulorchester XL waren bereits voll im Gange, als plötzlich eine Pause verordnet wurde. Leitung: Musikschullehrer Josef Fröschl, Koordination Susanne Brezovsky. Derzeit bereiten sich die Musikantinnen und Musikanten mit Einzelproben auf einen adventlichen Auftritt vor. Wir drücken die Daumen!

Digitalisierung groß geschrieben!



Seit vielen Jahren schließen alle Mittelschüler nach der 4. Klasse mit dem ECDL Profile unter Begleitung

von Johanna Buchinger ab. Nun aber ist es amtlich: Unser runderneuerter EDV-Raum – danke an die Gemeinde – ist autorisiertes ECDL-Testcenter. Auch ehemalige Schüler dürfen weitere Module bei uns absolvieren!

Derzeit arbeitet sich unser Lehrerteam auf der Lernplattform MS Teams ein, um für den Fernunterricht noch besser vorbereitet zu sein.

Gemeinsam für die gute Sache: Ö3 Wundertüte!



Auf Initiative von Daniela Steinbauer, der neuen Religionslehrerin an der Mittelschule, steht in unserem Schulzentrum nun die Ö3-Wundertüte-Box. Also bitte euren Kindern alte Handys mitgeben oder im Eingangsbereich selbst in die Box legen oder ... Uns hat der Sammelehrgeiz gepackt!



Die Direktion und Lehrerteams aus dem Schulzentrum wünschen allen ein gesegnetes Fest und viel Gesundheit für 2021.

Berichte: OSR Cornelia Wagner-Sturm

FF Wolfsbach

Brandeinsatz im Pfarrwald

Am Montag, dem 19. Oktober 2020 um kurz nach 17:00 Uhr wurde die Feuerwehr Wolfsbach zu einem „B2 – Zimmerbrand“ mit der Anmerkung Heizmateriallager alarmiert. Beim Eintreffen stellte der Einsatzleiter fest, dass es im Obergeschoß des Vierkanters im Bereich eines Heizmateriallagers zu einem Brand und damit verbundener starker Rauchentwicklung kam. Seitens des Eigentümers wurde mitgeteilt, dass mit einem Feuerlöscher der Brand bekämpft wurde. Unter Atemschutz und mit der Wärmebildkamera wurde dann das Lager kontrolliert und Glutnester gelöscht. Danach wurde das Gebäude mittels Druckbelüfter belüftet. Nach der Freigabe durch die Polizei wurde nochmals nachkontrolliert und nach rund 2 Stunden konnten die Feuerwehren wieder ins FF Haus einrücken.



Eingesetzte Kräfte: FF Wolfsbach mit HLF3, LF-A und 11 Mitgliedern, FF Meilersdorf, FF Seitenstetten/Markt, FF St. Peter/Au, Rotes Kreuz St. Peter/Au und Polizei St. Peter/Au

Neue Atemschutzgeräte

Mit 2. November 2020 wurden neue Atemschutzgeräte in Dienst gestellt. Grund dafür war, dass 3 von den 6 vorhandenen Geräten im April dieses Jahres aufgrund ihres Alters auszuscheiden waren. Durch Corona und der Überlegungen der generellen Umstellung der Atemschutzgeräte von Normaldruck (leichter Unterdruck in der Maske) auf Überdruck (in der Maske) und von einem 2-Flaschensystem aus Stahl auf ein 1-Flaschensystem aus Composit, was eine Gewichtsersparnis von rd. 5 kg bringt, dauerte es über ein halbes Jahr bis die Umstellung durchgeführt werden konnte. Die vorhandenen drei Geräte und die Halterungen in den Fahrzeugen konnten durch einen einfachen Umbau in Eigenregie ebenfalls auf das

neue System umgestellt werden. Die Finanzierung der rund € 12.000 erfolgte durch die Gemeinde und die Feuerwehr zu je 50%.



Friedenslicht

Trotz der Corona Krise wird auch im heurigen Jahr die Feuerwehrjugend Wolfsbach in den Katastralgemeinden Wolfsbach und Bubendorf wieder das Friedenslicht am 24. Dezember zwischen 08.30 und ca. 12:00 Uhr ins Haus bringen, natürlich unter den geltenden Corona-Vorschriften. Wie schon in den letzten Jahren wird Ihnen dabei von den Jugendlichen ein kleines selbstgebasteltes Geschenk überbracht.



Wer an diesem Tag unterwegs ist oder einen Spaziergang macht, hat auch die Möglichkeit das Friedenslicht in der Zeit von 08:30 bis 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Wolfsbach abzuholen.

Im Jänner stehen bei den Feuerwehren in NÖ wieder die Wahlen der Kommandos an, so auch bei der Feuerwehr Wolfsbach. Darum möchten wir uns besonders bei Ihnen bedanken für die Unterstützung der Feuerwehr Wolfsbach in den letzten 5 Jahren. Zum Jahresschluss möchten wir uns wie jedes Jahr bei allen Gönnern, Freunden und Helfern der Feuerwehr Wolfsbach bedanken, denn auch in diesen schwierigen Zeiten wäre es ohne Sie nicht möglich gewesen den Betrieb bzw. die Anschaffung von Geräten und Ausrüstung, sowie die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten im Feuerwehrhaus durchzuführen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die Mitglieder der Feuerwehr Wolfsbach

Bericht: Kdt. Florian Kammerhuber

FF Meilersdorf

Neue Atemschutzgeräte

Altersbedingt mussten heuer drei unserer sechs Atemschutzgeräte ausgetauscht werden.

Deshalb wurden neue Geräte angeschafft und am 30. Oktober 2020 in Dienst gestellt.

Im Zuge der Neubeschaffung wurde gleich auf ein 1-Flaschensystem mit Überdruck umgestellt.

Vorteile des neuen Systems sind eine deutliche Gewichtsersparnis und die Sicherheit, dass durch den Überdruck in der Maske auch bei einer Undichtheit kein Rauch eindringen kann.

Ebenfalls wurde der Funk in die Maske integriert, was die Arbeit im Einsatz erheblich erleichtert. Zusätzlich wurden auch sogenannte „Totmannwarner“ oder „Bewegungslosmelder“ auf die Geräte aufgebaut, die im Ernstfall bei längerer Bewegungslosigkeit ein akustisches und optisches Signal abgeben. Der Kamerad kann dann leichter lokalisiert und gerettet werden.

Die neuen Geräte konnten ohne größeren Aufwand in das Fahrzeug eingebaut werden und wir sind wieder bestens für den Ernstfall gerüstet.

Die Kosten von rund € 5.000 wurden von der Feuerwehr und der Gemeinde mit je 50% getragen.

Das Jahr 2020

Das Jahr 2020 wird sicher jedem von uns lange in Erinnerung bleiben. Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr ist das nicht spurlos vorübergegangen. Trotz der abgesagten Feste, die natürlich eine der Haupteinnahmequellen jeder Feuerwehr sind, mussten einige Investitionen getätigt werden, um den Regelbetrieb aufrecht zu erhalten.

Viele Ungewissheiten, sei es bei Schulungen, Übungen oder sonstigen Zusammenkünften sorgten zu einer organisatorischen Mehrbelastung.

Gerade deswegen möchten wir hier ganz besonders auf die positiven Ereignisse im Jahr 2020 eingehen.



Wenn sich unsere Kameraden auch selten sehen und gemeinsam üben können, müssen sie dennoch im Ernstfall perfekt zusammenarbeiten. Hier wurde der Zusammenhalt in der Feuerwehr besonders auf die Probe gestellt. Die dennoch sehr gut abgelieferte Arbeit bei den Einsätzen, bestätigte die gute Arbeit seitens des Kommandos und der ganzen Feuerwehr.

Vielen Dank dafür.

Im Jahr 2020 wurde auch geheiratet

Gleich zwei unserer Kameraden trauten sich und erlebten trotz schwieriger Umstände den schönsten Tag ihres Lebens.



Am 12. September 2020 fand die Hochzeit unseres Kameraden Florian Blumauer und seiner Frau Birgit statt.



Eine Woche später, am 19. September 2020 gaben sich auch unser Kommandant Florian Wieser und seine Frau Angelika nun auch kirchlich das JA – Wort.

Wir gratulieren beiden Paaren nochmal recht herzlich!

Die Feuerwehr Meilersdorf bedankt sich für den guten Zusammenhalt, wünscht euch allen frohe und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit!

Bericht: Matthias Witzlinger

Seniorenbund Wolfsbach



Tagesausflug nach Ramsau am Dachstein und Planneralm

Am Freitag, dem 11. September 2020 konnten wir unseren ersten und einzigen Ausflug dieses Jahres mit dem Autobus unternehmen. Zu dieser Tour konnte der Obmann Johann Haneder 37 Reisetilnehmer begrüßen. Wunderschönes Wetter begleitete uns nach Ramsau zur Lodenwalkerei Jörg Steiner, wo wir bei einer interessanten Führung viele Details über die Herstellung des Schladminger Lodens aus 100 % reiner Schafwolle erfuhren. Am Nachmittag ging die Reise weiter auf die Planneralm, dem höchst gelegenen Bergdorf in der Steiermark. Beim Besuch der Latschenbrennerei Lackner wurde uns vom Chef viel Wissenswertes über die Latschenernte und Latschenkieferrölgewinnung (von seinerzeit bis heute) erklärt. Mit vielen neuen Eindrücken sind wir wieder gut in Wolfsbach angekommen, wo wir den Tag mit einer Jause im Gasthaus Karan ausklingen ließen.



Wegen der Beschränkungen der Corona-Pandemie konnte der für 25. September 2020 geplante Ortsgruppentag mit Neuwahl des Vorstandes nicht durchgeführt werden und wurde auf das nächste Jahr verschoben.



Anstatt dieses Ortsgruppentages bestand die Möglichkeit, dass der bestehende Vorstand der Ortsgruppe einen neuen Vorstand wählt, dies erfolgte am 25. September 2020.

Zu dieser erweiterten Vorstandssitzung konnte der scheidende Obmann Johann Haneder den Bezirksobmann Johann Brandstetter, Teilbezirksobmann Johann Maderthaler sowie den Funktionärsbetreuer des NÖ Seniorenbundes Johann Sommer begrüßen. Johann Haneder hielt eine Rückschau auf seine Aktivitäten der letzten 8 Jahre als Obmann und bedankte sich herzlich für die gute Teamarbeit und überreichte Geschenke mit regionalen Produkten. Auch Leopold Drescher hat nach seiner 16jährigen Tätigkeit als Finanzreferent sein Amt zurückgelegt und ihm wurde für seine gewissenhafte Arbeit aufrichtig gedankt.

Die neu gewählte Obfrau Maria Haiden bedankte sich für das Vertrauen und trug in gekonnter Weise ein passendes Gedicht „Der Seniorenbundobmann“ für den zum „Ehrenobmann“ gewählten Johann Haneder vor. Maria Haiden bat um Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Der neue Vorstand:

<u>Obfrau</u>	Maria Haiden
1. Obfr. Stellvertreter	Cäcilia Böll
2. Obfr. Stellvertreter	Karl Schadauer
Ehrenobmann	Johann Haneder
Finanzreferent	Josef Tanzer
Finanzreferent Stv.	Franz Bader
Schriftführer	Eva Stöger
Schriftführer Stv.	Franz Sturm
1. Finanzprüfer	Karl Stöffelbauer
2. Finanzprüfer	Rudolf Wagner
3. Finanzprüfer	Herma Steinbauer

Weitere Vorstandsmitglieder:

Franz Freundl
Josef Baureder
Johann Stöffelbauer
Herta Fehringer
Christa Brunmayr
Berta Schachner

Seniorenbund Wolfsbach

Als Sprenkelbetreuer haben sich wieder bereit erklärt: Franz Lugmayr, Adolf Zatl, Karl Schadauer, Johann Bichler, Maria Haiden, Hedwig Haneder, Franz Krieger, Cäcilia Böll, Josef Baureder, Erna Jechsmayr u. Johann Haneder.



=====

Noch in seiner Funktion als Obmann hat Johann Haneder an Seniorenbundmitglieder mit langjähriger Mitgliedschaft Ehrenurkunden übergeben – es sind dies:

- 35 Jahre: Amalia Hochwallner
- 30 Jahre: Erna Schweidler verst. 02.12.2020
- Ernestine Fürst und Alois Haselmayer verst. 13.11.2020
- 25 Jahre: Theresia Pfaffender und Josefa Wagner
- 20 Jahre: Johann Halbmayr und Marianne Krennmayr

=====

NÖs Senioren – immer in Bewegung:

Deshalb wurde von der Landesorganisation vom 22. bis 29. Oktober eine Wanderwoche (mit den erforderlichen Coronaregeln) ausgeschrieben. Es wurden im Most-, Wald-, Wein- und Industrieviertel sowie in NÖ Mitte „Tut gut!“ Wanderwege ausgesucht. Unsere Mitglieder Ludwig und Rosemarie Jechsmayr

sind fleißige Wanderer und haben alle fünf Wanderbereiche besucht und sind dabei insgesamt rund 30 Kilometer gegangen. Auch das Ehepaar Franz und Maria Sturm haben eine größere Strecke am Sonntagberg erwandert. Ein gutes Vorbild für aktive Senioren.



=====

Das heurige Jahr 2020 wird uns allen in unangenehmer Erinnerung bleiben, mussten wir doch so viele geplante Vorhaben absagen.

Auch die Weihnachtsfeier muss heuer ausfallen. Die Landesgeschäftsstelle hat als kleine Entschädigung das Heft „Advent mit Niederösterreichs Senioren“ zusammengestellt. Dieses wurde jedem Mitgliederhaushalt von unseren Sprenkelbetreuern zugestellt. Viel Freude beim Lesen dieses netten Adventkalenders.

=====

Das Jahresprogramm für 2021 wurde bereits erstellt und wird Anfang Jänner 2021 wieder an alle Mitglieder ausgefolgt. Dazu geben wir bekannt, dass keine Fotopräsentation und keine Faschingsfeier stattfinden wird.

=====

Wir möchten wiederum auf die Informationstafel am Gemeindezentrum Wolfsbach aufmerksam machen, hier sind alle aktuellen Termine etc. zu lesen.

=====

Die Obfrau Maria Haiden und der Vorstand wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und vorallem viel Gesundheit für das kommende Jahr.



Bericht: Eva Stöger

Fotos: Herta Fehringer, Josef Penzendorfer u. Franz Sturm

Gesunde Gemeinde Wolfsbach



Mehr Energie und Lebensfreude

Gesundheit / Christian Aumüller vertritt einen menschengerechten Lebensstil für mehr Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit im Einklang mit der Evolution.



Christian Aumüller betrachtet den Menschen ganzheitlich und auf Basis von wissenschaftlich fundierten Methoden sowie neuesten Erkenntnissen aus der Epigenetik und Gehirnforschung. Er sieht viele Menschen mit den schnelllebigen gesellschaftlichen und familiären Veränderungen unserer Zeit überfordert, sodass sie sich in ihrer Haut nicht mehr wohl fühlen und im Alltag weniger leistungsfähig sind; hinzu kommen oft auch noch nicht artgerechte Ernährung und Bewegungsmangel. Die Folge von all dem sind körperliche und seelische Probleme.

JP: Herr Aumüller, Sie bezeichnen sich als Psycho-Neuro-Immunologe; wo genau liegt Ihr Betätigungsfeld? Wie sind Sie dazu geworden?

Aumüller: Als Psycho-Neuro-Immunologe geht es mir in erster Linie um Vermittlung von wissenschaftlich fundiertem Wissen, das ich mir neben der Ausbildung der Ernährungslehre in einer dreijährigen Ausbildung in Klagenfurt angeeignet habe. Inzwischen wird über Spanien sogar ein diesbezüglicher Masterlehrgang angeboten. Und dieses Wissen gebe ich als Referent, Coach und psychologischer Berater gerne weiter. Sport war mir immer schon wichtig, nach mehreren Knieverletzungen als Fußballer aber habe ich am ‚Ironman‘ und an „Triathlonbewerben“ – in meiner Altersklasse auch an Welt- und Europameisterschaften – teilgenommen und dabei die Erfahrung gemacht, dass es Möglichkeiten gibt, mit gezieltem Training, artgerechter Nahrung, optimaler Regeneration und idealer mentaler Verfassung viel mehr Leistung erbringen zu können. Und über diese Zusammenhänge wollte ich mehr wissen, das fasziniert und begeistert mich. Mittlerweile begleite ich zahlreiche Profisportler zu deren Höchstleistungen.

JP: Wie würden Sie einen artgerechten Lebensstil umschreiben? Wie lassen sich Körper, Geist

und Seele wieder in einen harmonischen Einklang bringen?

Aumüller: Wichtig erscheint mir die ganzheitliche Sicht auf das „Netzwerk Mensch“ – es ist eine Art „Kombinologie“ aus Stress, Nahrung, Immunsystem, Organsystem, Regeneration, Schlaf, Bewegung, soziales Umfeld, Psyche und der Evolution. Es gilt einerseits wieder Zeit der Entspannung für sich zu finden, sich aus dem oftmals beruflich bedingten Hamsterrad zu befreien und gleichzeitig für ein intaktes Sozialsystem in Groß- und Kleinfamilie oder auch in der Partnerschaft zu sorgen. Es gilt zudem möglichst unterschiedliche faserreiche Pflanzen zu konsumieren, eine niedrige Mahlzeitenfrequenz, ja regelmäßige Fastenperioden anzustreben, um Darm, Leber und Bauchspeicheldrüse zu entlasten; zudem soll man unregelmäßiges „Stoßtrinken“ praktizieren, wie es in früheren Zeiten üblich war, als man noch von Wasserquelle zu Wasserquelle unterwegs war, was sich positiv auf die Gesundheit und Stresstoleranz ausgewirkt hat. Und als dritte Schiene sorgt die Bewegung für jenes Wohlbefinden, das einen menschengerechten Lebensstil ausmacht. In meinem konkreten Fall sind dies Radfahren, Schwimmen und Laufen. Alle drei genannten Komponenten aber – Bewegung, Ernährung und Entspannung – sind gleichermaßen wichtig.

JP: Lässt sich eigentlich heutzutage in unserer schnelllebigen und von Leistungsdenken geprägten Zeit die von Ihnen gelehrt Lebensweise auch tatsächlich gut und problemfrei umsetzen?

Aumüller: Generell ja! In manchen (Familien) Konstellationen ist es wahrscheinlich etwas schwieriger. Wenn man diverse Probleme hat, macht es durchaus Sinn, diese Lebenseinstellung konsequent umzusetzen. Da fällt mir ein Zitat von Albert Einstein ein: „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert!“ Der Hang zum Perfektionismus ist jedenfalls kein guter Begleiter. Langfristig gesehen soll ein gesundes Mittelmaß gefunden werden, wo auch ab und zu Genussmittel sich nicht negativ auswirken – ganz im Gegenteil. Selbst akute und evolutionär völlig normale Stressreize wie zum Beispiel eine kalte Dusche am Morgen



Gesunde Gemeinde Wolfsbach

oder Saunabesuche am Abend können der besseren Bewältigung von massiveren Stresssituationen dienlich sein. Am allerwichtigsten aber ist Flexibilität, „runter vom Gas“, das Leben darf nicht bis ins Letzte getaktet sein! Weiß man um diese Kompetenzen und Zusammenhänge, dann fällt jegliche Veränderung leichter, und sie wird auch langfristig umsetzbar und nachhaltig bleiben.

JP: Warum ist das Umsetzen Ihrer Erkenntnisse heute wichtiger denn je?

Aumüller: Während wir Menschen in nur wenigen Generationen den Lebensstil dramatisch geändert haben, passen sich Gene nur sehr langsam an. Geraten Körper, Geist und Seele aus der Balance, entstehen Stress und körperliche Symptome. Unser Organismus ist für Schnelllebiges, Hektik und fortwährenden Stress aber eigentlich nicht vorbereitet und aufgebaut: Höher, schneller, weiter, mehr ... – das macht sich früher oder später auf Körperebene bemerkbar, sei es durch den Druck am Arbeitsplatz, Hypotheken, das ständige Streben nach Anerkennung, das Sich-Beweisen-Müssen, mangelnde Zuwendung oder andere Faktoren. Jede länger andauernde massive Überlastung kann zu Burnout, chronischen Darmproblemen, Schilddrüsenstörungen, Energiemangel oder Ängsten führen. Umweltgifte und Umweltbelastungen tun noch das Ihre dazu.

JP: Welche Gesundheitsbereiche können Sie abdecken? Worin besteht Ihr Angebot konkret?

Aumüller: Alle Arten von Stressoren sind für mich ein sehr wichtiges Thema und bilden für viele gesundheitliche Probleme die Basis. Allergien und Unverträglichkeiten, Schilddrüsenstörungen, Darmprobleme sind klar am Vormarsch. Immer mehr Profi-Sportler zeigen ähnliche Probleme. Ich biete Einzelsitzungen, Vorträge und 3-tägige Seminare an, lade aber auch immer wieder auf einen Ferienhof nach Ertl zu Regenerationswochen ein, wo Erfahrung und Wissen gesammelt und diese Art von Lebensstil praktisch umgesetzt werden kann. Als Kursleiter gehe ich auf die Bedürfnisse der Kleingruppe möglichst treffsicher ein, es werden gemeinsam Bio-Speisen gekocht, zudem gibt es täglich Vorträge, Massagen

und Entspannungsübungen sowie jede Menge Spaß oder auch längere Spaziergänge in der Früh. Wenn man ein derartiges Leben am eigenen Leib erfahren kann, setzt man das auch in weiterer Folge viel leichter um. Auch immer mehr Firmen treten an mich heran, um mehr Gesundheit in ihr Unternehmen zu integrieren. Gesundheit und Prävention sind jetzt wichtiger denn je.

JP: Können Sie unseren Lesern einen konkreten Vorschlag unterbreiten, den sie schon morgen umsetzen können?

Aumüller: Zuerst Bewegung, dann erst das Essen! Das haben wir Millionen von Jahren immer so gemacht. Ich praktiziere das: So wird Insulin abgebaut und der Stoffwechsel läuft ökonomischer und auf Hochtouren! Überschüssiges (Organ)Fett wird abgebaut. Frühsport tut gut! Das bringt mehr Energie, gesteigertes Wohlbefinden, auch bessere Leistungsfähigkeit – kurzum: neue Lebensqualität!

JP: Und zuletzt: Was raten Sie Menschen angesichts der Corona-Pandemie?

Aumüller: Angst kann schädlicher sein als das Sars-Cov-2 bei der Bekämpfung der Coronavirus-Krankheit in der Pandemie, das zeigt eine kürzlich veröffentlichte Studie aus China! Ein Leben in Angst schwächt das Immunsystem und erhöht andererseits die Infektanfälligkeit. Bleiben Sie also positiv im Denken, betreiben Sie Sport, machen Sie alle 30 Minuten eine Sitzpause, genießen Sie die Natur, und: Auch herzhaftes Lachen stärkt das Immunsystem, sodass Sie wieder, in Ihre Kraft' kommen!

Christian Aumüller – geboren in Kilb, Psycho-Neuro-Immunologe (Natura Foundation) sowie ISO-zertifizierter Coach (Institut Kutschera) – lebt mit seiner Frau Ulrike (Physiotherapeutin) und Sohn Elias die Philosophie des menschengerechten Lebensstils in Wolfsbach auf einem Hof, sodass Körper, Geist und Seele im Einklang sein können.

<https://www.christianaumueller.at>

Interview mit Christian Aumüller,
geführt von Josef Penzendorfer Foto: privat

Sportunion Wolfsbach



Liebe Wolfsbacher Sportfreunde!

Das Jahr 2020 wird uns aus mehreren Gründen auch in der SPORTUNION Wolfsbach noch lange in Erinnerung bleiben. Ein heimtückisches Virus hat selbst den Sport im Profi- als auch im Hobbybereich im Frühjahr und im Herbst für mehrere Wochen zum Erliegen gebracht. Wenn's um unsere Gesundheit geht, wird einem schnell bewusst, wie unwichtig regelmäßige Termine wie Trainings, Meisterschaftsspiele oder Veranstaltungen auch im Sportbereich werden. Nach relativ kurzer Zeit zeigte sich aber auch, dass wir ohne gesellschaftliche und soziale Kontakte über einen längeren Zeitraum doch etwas vermissen. Wir können gespannt sein, wann der Sport vor allem im Hobbybereich wieder zur völligen Normalität zurückkehren wird.

2020 war auch das Jahr, in dem die Stocksporthalle mit der Fußballtribüne, das Flutlicht und die Bewässerungsanlage am Hauptspielfeld errichtet wurden. Insgesamt sind in diesem Jahr rund 7000 freiwillige Arbeitsstunden von unseren Sportlern geleistet (2019: 2700 Stunden) worden. Ein großes Dankeschön allen freiwilligen Helfern und nicht zuletzt der Gemeinde Wolfsbach mit Hrn. Bürgermeister Josef Unterberger an der Spitze, für die Bereitschaft die Infrastruktur für das Wolfsbacher Sportleben großzügig zu fördern! Im Jänner 2021 wird dann mit dem 3. Bauabschnitt begonnen. Dieser betrifft die notwendigen Adaptierungsarbeiten im bestehenden Fußballvereinshaus. Wir bitten wieder um viele freiwillige Helfer, damit wir weiterhin so zügig vorankommen!

Es ist erfreulich, dass in diesem Jahr auch die Mitgliederzahl in einigen Sektionen stark zugenommen hat. Vor allem im Fußballjugendbereich, beim Kinderturnen, im Tennis und Laufsport konnten

viele aktive Sportler gewonnen werden.

Die SPORTUNION Wolfsbach dankt allen Trainern und Ausbildnern aus allen Sektionen für ihr großartiges Engagement und wünscht allen Mitgliedern und Unterstützern ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2021!

Obmann SPORTUNION
Georg Gruber

Einige Fotos der SPORTUNION aus dem Jahr 2020:



Stocksporthalle mit der neuen Fußballtribüne und der neuen Flutlichtanlage



Außenfassade mit SPORTUNION Schriftzug und dem neuen Logo der Sektion Stocksport



Stocksporthalle südseitig mit Umkleidekabine und Geräteraum

Sportunion Wolfsbach

Sektion Tennis

Eine erfolgreiche Tennissaison geht zu Ende

Trotz Corona - oder gerade deswegen - herrschte in dieser Saison besonders reger Spielbetrieb auf unseren neu adaptierten Plätzen.

Über circa 110 Mitglieder darf sich der Verein mit seinem Obmann Robert Labner freuen.

Zum Abschluss der Saison wurden die Vereinsmeisterschaften durchgeführt.



Als Sieger ging Lukas Bremer hervor. Zweitplatzierte wurde Gerhard Moser vor den Drittplatzierten Franz Röcklinger und Jonathan Brunbauer.

Den B-Berwerb konnte Christoph Lueger vor Michael Labner für sich entscheiden. Herzliche Gratulation an die Besten dieses Turniers!



Zur Freude der Anwesenden stellte sich an diesem Tag Bankstellenleiter Martin Blumauer von der RAIBA Wolfsbach für das Sponsoring unserer Vereinskleidung ein.

Unter tatkräftiger Mithilfe zahlreicher Sportler wurden noch rechtzeitig vor Saisonende die Platten zur

angrenzenden Stockschützenhalle verlegt. Auch die Fertigstellung des Zaunes wurde zeitgerecht abgeschlossen.

Der Vorstand bedankt sich für die erfolgreiche Saison und die tatkräftige Unterstützung bei den vielen Arbeiten am und rund um den Tennisplatz, besonders auch für die zahlreichen helfenden Hände beim Bau der neuen Sportanlage.

Wir wünschen allen eine schöne, vor allem gesunde Zeit bis zum Beginn der neuen Tennissaison.

*Bericht: Manuela Drescher
(Schriftführerin)*

Sektion Laufen

Steyrer Ultralauf - ein voller Erfolg für unsere Läufer!

Am 12. September 2020 starteten über 100 Sportler beim 13. Stadtgut Ultralauf Event in Steyr, darunter dieses Jahr auch die Wolfsbacher Läuferinnen und Läufer unter dem Namen LSC Wolfsbach.

Bei diesem Lauf geht es darum, in 3 oder 6 Stunden so viele Kilometer wie möglich zu laufen. Gewonnen hat am Ende der, der die meisten Kilometer geschafft hat.

Robert Stolzleder, der letztes Jahr den Streckenrekord in drei Stunden aufstellte, ging dieses Jahr beim sechs Stunden Lauf an den Start und erreichte in dieser Kategorie den 1. Platz mit 76,89 km.



Den hervorragenden 3. Platz erzielte René Stöger, der trotz Schmerzen den 3 Stunden Lauf mit 38,3 km absolvierte.

Trotz eigentlicher Absage des Kinder- und Staffellaufes in 6 Stunden, durften unsere Läuferinnen und Läufer inoffiziell teilnehmen. Als Staffel gingen Yvonne Gartlehner, Carina Stolzleder, Sandra Stöger und Joachim Galdberger an den Start. Sie erreichten den 2. Platz mit 72,79 km.

Mit diesen tollen Ergebnissen konnten die Läuferinnen und Läufer das Jahr 2020 gut ausklingen lassen.

Bericht: René Stöger

Wolfsbacher Kultur- und Freizeitverein

Das Jahr 2020 verlief auch für den örtlichen Kultur- & Freizeitverein anders als geplant, trotzdem wurde versucht, im Rahmen der Möglichkeiten Veranstaltungen durchzuführen. Im Folgenden eine kurze Rückschau.

Antikflohmarkt

Antikflohmarkt in Wolfsbach – ohne die Organisatoren Manfred Lichtenberger oder auch Fritz Mitterer kaum vorstellbar, die alljährlich dafür sorgen, dass seitens des Kultur- & Freizeitvereins diese Veranstaltung am Marktplatz stattfinden kann. Zirka 30 Aussteller haben am Sonntagvormittag des 30. August ihre Antiquitäten, Raritäten, Edeltrödel oder auch Kurioses angeboten und vieles davon trotz des nicht ganz optimalen Wetters an Mann und Frau gebracht. Auch die Haager Museumsbesitzer Johanna und Fritz Vollgruber hatten dieses Event wieder fix in ihren dichten persönlichen „Flohmarktkalender“ eingetragen. Fritz Vollgruber zählt 73 Jahre und kennt so manches Ausstellungsstück noch aus seiner Kindheit, umso mehr trifft dies auf Maria Spreitzer von der Wies zu, die als älteste Wolfsbacherin gar auf 99 Lenze zurückblicken kann und sich noch immer überaus interessiert an all den Dingen aus der guten alten Zeit zeigt – egal, ob diese Sammlerobjekte nun älter oder auch etwas jünger sind als sie.



Beim Antikflohmarkt in Wolfsbach dabei: Elisabeth Schiefer mit ihrer Mutter Maria Spreitzer, Museumsbesitzer Fritz und Johanna Vollgruber, Manfred Lichtenberger und Fritz Mitterer (von links).

Die überaus umfangreiche Sammlung Vollgruber stellt eine Zeitreise aus verschiedensten Lebensbereichen dar und kann nahe der Gemeindegrenze zu Haag in Heimberg 28 nach telefonischer Anmeldung besucht werden (T: 0650-5322557).

Lesung im Freien

LITERATUR / Das Buch „Ampelrot“ wurde im passenden Ambiente des Marktplatzes ‚bei der Ampel‘ präsentiert.



Kulturveranstaltungen sind gerade in Zeiten wie diesen rar und doch so wichtig! Daher bemühte sich der Kulturverein um eine coronagerechte Form einer Buchpräsentation und verlegte diese passenderweise einfach ins Freie, handeln doch alle 10 in diesem Buch enthaltenen Geschichten ohnehin an einer Londoner Fußgeherampel. So entstand auch in Wolfsbach ein imaginärer Zebrastreifen, an dem die Geschichten während der Rotphasen von den Autoren Edda Huemer (Amstetten), Brigitta Siakala (St. Michael), Herbert Pauli (St. Peter), Norbert Mottas (St. Valentin) und dem Wolfsbacher Willi Hotes vorgetragen wurden. Teils lustig oder satirisch, teils wortverliebt oder mit spitzer Feder ... – auf jeden Fall Prädikat „lesenswert“!



Herbert Pauli, Willi Hotes, Brigitta Siakala, Norbert Mottas, Renate Grafendorfer,

Edda Huemer u Herausgeberin Burgi Brandstetter (Literaturfreunde).



Traude Hotes und der schon fast akzentfrei mostviertlerisch sprechende „Mostfriese“ Willi Hotes, Kulturgemeinderat Alois Schmidbauer, Alois Sindhuber vom Kulturverein und Vizebürgermeisterin Anneliese Mayer sowie Bürgermeister Josef Unterberger (von links).

Wolfsbacher Kultur- und Freizeitverein

Beethoven-Hommage

250. Geburtstag / Kulturverein und Bildungszentrum St. Benedikt luden zu einem Konzert mit Werken des musikalischen Jahresregenten.

Mit wichtigen Werken aus Beethovens letzten Jahren seiner ersten Schaffensperiode wurde dem in der Pfarrkirche Wolfsbach coronabedingt auf den gesamten Kirchenraum gut verteilten Publikum am 25. Oktober unter dem Motto „Von einem anderen Stern“ ein besonderer Konzernachmittag geboten. Ein Ohrwurm bildete den Auftakt, die so bekannte, überaus melodiose und empfindungsreiche Violinromanze in F, mit der der junge Wolfsbacher



Geiger Karl Aichberger seine Zuhörer verzaubern konnte. Der großartige Instrumentalist, der gerade sein Masterstudium in Graz absolviert, brachte dieses Werk sehr ausdrucksstark und einschmeichelnd romantisch zu Gehör. Unverkennbar „echter Beethoven“ erklang

auch mit der Violinsonate in D, in der sich Klavier und Violine auf Augenhöhe begegnen, wobei diese reizvollen Dialoge von beiden Solisten mit viel konzertanter Energie und auch der geforderten Virtuosität wunderbar dargeboten wurden. Als Pianistin fungierte die am Mozarteum tätige und international gefragte Bernadette Bartos, die gefühlvoll zurück- und dominant hervortretend gleichermaßen gekonnt agierte.

Den Mythos Beethoven versuchte Moderator Josef Penzendorfer zu umschreiben, ist Beethoven doch am Übergang von der Klassik zur Romantik einzuordnen und in mancher Hinsicht musikalischer Neuerer und Revolutionär, in jedem Fall aber ausdrucksstarker Romantiker. Die Gellert-Lieder verfasst dieser musikalische Titan zeitgleich mit dem berühmten „Heiligenstädter Testament“, in dem er sein ihn erdrückendes Gehörleiden thematisierte. Dieser Stimmung nehmen sich auch die sechs Lieder an, die der in Wolfsbach gebürtige Bassist Michael Wagner mit viel Feingefühl sowie profunder, schön fließender Stimme und ausdrucksstarker Emotion interpretierte.

Am Musiktheater Linz wird er demnächst in der Bellinioper „I Capuleti e i Montecchi“ und danach als Dr. Bartolo in Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“ zu hören sein.



Ein Konzertabend in Wolfsbach mit tiefen Empfindungen eines Komponisten, dessen Ruhm über alles Irdische hinausreicht!



Großartige Solisten boten ein überaus ansprechendes Beethoven Programm: Karl Aichberger auf der Violine, Bernadette Bartos als Korrepetitorin am Klavier und Bassist Michael Wagner als Sänger (von links).

Auszeichnung für Michael Wagner



Zudem gratulieren wir seitens des Kulturvereins und auch der Marktgemeinde unserem Solisten und gebürtigen Wolfsbacher Michael Wagner, der seit 2013 als Gast und ab der Saison 2015/2016 als fixes Ensemblemitglied und überaus geschätzter Bassist am Musiktheater Linz tätig ist und nun vom Publikum

in der Sparte Oper/Operette zum „Publikumsliebbling der Spielzeit 2019/20“ gewählt wurde. Die vom Verein „Freunde des Linzer Musiktheaters“ im Jahr 2013 ins Leben gerufene Auszeichnung **Richard-Tauber-Medaille** wurde ihm von Präsident RR Peter Rieder und Intendant Hermann Schneider nach der Vorstellung von „Das Land des Lächelns“ am 24. Okt. 2020 überreicht.



Herzliche Gratulation!

Texte: J. Penzendorfer Fotos: Penz & Fleckenstein

Männergesangsverein Wolfsbach

News vom MännerGesangsVerein Wolfsbach

Die Tracht, als sichtbares Zeichen der Verbundenheit, ist eine liebgewonnene Tradition vieler Männergesangsvereine. So ist diese Tracht auch beim MGV Wolfsbach ein Fixpunkt und Blickfang bei feierlichen Anlässen. Diese Tradition verbindet die Goldhaubengruppe und den MGV miteinander.



Dirndlgwandsonntag

Jeden zweiten Sonntag im September ruft die Volkskultur Niederösterreich zum Tragen des regionalen „Dirndlgwandls“ auf, um so das Bewusstsein für gesellschaftliche Werte, Traditionen und die Region zu stärken.

Diesem Aufruf folgte auch heuer wieder die Bevölkerung von Wolfsbach. Wie jedes Jahr startete der Dirndlgwandsonntag mit einem festlichen Gottesdienst zu Ehren der 14 Nothelfer, gestaltet vom Bäuerinnenchor „Herz des Mostviertels“ und dem „Mostviertler Saitenklang“.

Anschließend wurde zum gemütlichen Beisammensein am Marktplatz geladen, welches durch die Besucher von jung bis alt gerne angenommen wurde.



Zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten – serviert vom MGV – und das herrliche Wetter verhalfen dem Fest zu einer sehr guten Stimmung, welche durch

verschiedene Corona- und Hygienemaßnahmen nicht getrübt wurde.

Ein absolutes Highlight waren wieder die vielen selbstgemachten Mehlspeisen der Sängerfrauen und weiteren engagierten Bäckerinnen.



Vorstellung des Jubiläumsdirndls durch die Goldhaubengruppe Wolfsbach

... ein besonderes Projekt für das Jubiläumsjahr 2023:

Wolfsbach feiert in diesem Jahr 1200 Jahre Pfarre Wolfsbach, 100 Jahre Männergesangsverein, 20 Jahre Markterhebung sowie 20 Jahre Goldhaubengruppe.



Dass die Vorstellung des Wolfsbacher Dirndls ein voller Erfolg war, zeigte auch die Anwesenheit des regionalen Senders P3tv und weiteren Medienvertretern.

Der MGV bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung, für den zahlreichen Besuch von jung bis alt!

Ein großes Dankeschön an die Goldhaubengruppe Wolfsbach für die gute Zusammenarbeit und dass der Männergesangsverein heuer wiederum die Bewirtung beim Dirndlgwandsonntag übernehmen durfte.

Ein Blick in die Zukunft

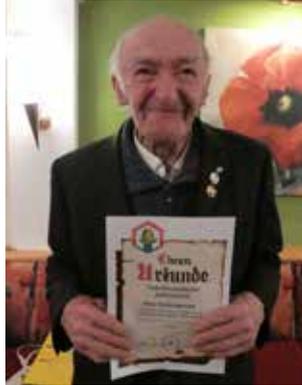
Corona-bedingt kann leider das traditionelle Adventkonzert des MGVs heuer nicht stattfinden.

Bericht: Wolfgang Höfler; Fotos: Josef Penzendorfer, Archiv

Imkerverein Wolfsbach

Der Imkerverein Wolfsbach trauert um seinen Ehrenobmann Alois Haselmayer !

Herr Alois Haselmayer, oder „Hasi“, wie er von vielen genannt wurde, war seit über 70 Jahren Mitglied unseres Vereines und seit seiner Jugend ein begeisterter Imker. 36 Jahre war er als Obmann des Vereins tätig und wegen seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Diskussionspartner und Berater in imkerlichen Angelegenheiten immer geschätzt. Im Jahre 2009 wurde er wegen seiner Verdienste um unsere Gemeinschaft zum



Ehrenobmann unseres Vereines gewählt. Herr Haselmayer war bis in sein letztes Lebensjahr hinein imkerlich aktiv und erhielt im Frühjahr 2020 vom N.Ö. Imkerverband als ältester aktiver Imker Niederösterreichs das goldene Verbandabzeichen für seine 70 jährige Mitgliedschaft.



Ein allseits geschätzter Imkerkollege und liebenswerter Mensch ist von uns gegangen. Die Wolfsbacher Imkerinnen und Imker werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Werbung

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



volkshilfe.

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2020

Wir stellen ein:



Software Entwickler (m/w)

Deine Aufgaben:

- Entwicklung von Softwarekomponenten in unserem modularen MMS by Kon-Cept System
- Objektorientiertes programmieren in C# und .NET sowie SQL Datenbanken
- Spezifikationen nach Kundenanforderungen definieren
- Code-Review
- Dokumentation

Software Entwickler im 3rd Level Support (m/w)

Deine Aufgaben:

- Du arbeitest eng mit dem Entwicklungsteam zusammen und unterstützt die Testumgebung
- 3rd Level Support mit Kundenkontakt am Telefon und per Mail
- Verlässliche und klare Kommunikation zum Kunden und im Team
- Rufbereitschaft in einem Turnusmodell
- Selbstständige Entwicklungsaufgaben

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass das kollektivvertragliche jährliche Bruttogehalt für 38,5 Wochenstunden bei EUR 35.300,- liegt. Da wir uns mit dem Minimum nie zufriedengeben, liegt Dein tatsächliches Jahreszeleinkommen höher und wird entsprechend Deiner Qualifikation und Erfahrung mit Dir festgelegt.

Weitere Details findest du auf www.kon-cept.at/karriere. Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an jobs@kon-cept.at



GWH-Installateur/in (m/w)

Wir suchen genau dich, wenn du folgende Anforderungen erfüllst:

- Erfolgreicher Lehrabschluss
- Deutsche Sprache
- Zuverlässigkeit
- Freundlicher und wertschätzender Umgang mit Kollegen und Kunden
- Berufserfahrung
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten

Wir bieten:

- Ein marktkonformes Gehalt
- Arbeit in einem Familienbetrieb
- Eigener Firmenwagen

Bitte bewirb dich unter office@aichberger.co.at oder per Telefon unter **07433/2324**

Gehalt: € 2.205,18/Monat (Bereitschaft zur Überbezahlung).

Installateur Wolfgang Aichberger
3313 Wallsee, Hofing 1
Tel.: 07433 / 2324, Fax: DW -4,
E-mail: office@aichberger.co.at



bbn

BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

Beratungstag in
Wolfsbach

15. Februar 2021
8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

Gemeindeamt Wolfsbach

Wege
entdecken.
bildungsberatung-noe.at





**Dr. Markus Kerninger
erweitert Praxisangebot in Biberbach**

Gerade in so schwierigen Zeiten wie diesen, ist es uns ein Anliegen, so gut wie möglich für unsere Patientinnen und Patienten da zu sein. Deshalb haben wir ab Dezember **täglich** (auch donnerstags) für Sie geöffnet.

Neue Ordinationszeiten:

- Montag** von 7.30 bis 12.30 Uhr
- Dienstag** von 7.00 bis 12.00 Uhr und **14.00 bis 17.00 Uhr (neu)**
- Mittwoch** von 13.30 bis 17.30 Uhr
- Donnerstag** von **7.30 bis 11.30 Uhr (neu)**
- Freitag** von 7.00 bis 12.30 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 07476 / 82 00.

TCM und Osteopathie jetzt auch in Biberbach

Wir bauen das medizinische Angebot aus!

Mit Dr. med. Sylvia Edlmayr stehen Ihnen ab sofort die Leistungen einer sehr erfahrenen Ärztin zur Verfügung. Sie kombiniert ihre fundierte schulmedizinische Ausbildung mit alternativen (Natur-)Heilmethoden. So bietet Dr. Edlmayr auch verschiedene Therapieformen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), wie Akupunktur oder chinesische Ernährungslehre, sowie Osteopathie an.



Dr. Sylvia Edlmayr
Fachärztin für
Allgemeinmedizin, Wahlärztin

*Zur Person: geboren 1980 in
Zwettl, verheiratet, 2 Söhne,
wohnhaft in Enns*

Dr. Markus Kerninger und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Praxis für Allgemeine Medizin

Waldesblick 670 | 3353 Biberbach | office@biberbach.at | 07476 / 82 00

Das RE/MAX Immo-Team wünscht eine ruhige & besinnliche Adventzeit!

RE/MAX Immo-Team
3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2 | office@remax-immoteam.at | 07472/646 80

NEU! IHR TOYOTA-PARTNER IN AMSTETTEN UND HAAG



**WHY
STOP?**



DER NEUE TOYOTA YARIS HYBRID

Jetzt anrufen und persönlichen Termin oder Probefahrt vereinbaren!

Der Toyota Yaris Hybrid bündelt fortschrittliche Hybrid-Technologie mit einem Design, das pure Energie verspricht. Erleben Sie Highlights wie die neuesten Fahrassistenten- und Sicherheitssysteme oder das Multimediasytem mit Apple Car Play* und Android Auto.**

* Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc.

** Android Auto ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Normverbrauch kombiniert: 3,8 - 4,3 l / 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 87 - 98 g / km



3300 AMSTETTEN
Waidhofner Straße 103
07472 / 68000

3350 HAAG
Steyrer Straße 44
07434 / 42480

🏠 www.autohaus-oellinger.at
📱 AutohausOellinger
📍 autohaus.oellinger

MK

SUCHEN SIE NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

Schenken Sie Ihren Liebsten einen Gutschein für einen Besuch in meiner Wahlarztpraxis für Ästhetische Medizin.

Mir ist es sehr wichtig, die Einzigartigkeit und individuelle Natürlichkeit eines jeden Körpers zu bewahren. Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch lege ich mit meinen Patienten und Patientinnen fest, wie wir „Problemzonen“ abmildern und einzelne Körperpartien aufwerten oder verjüngen können. Oft kann man mit kleinen Eingriffen Großes bewirken.



Mehr Informationen zu meiner Person und meinen Leistungen finden Sie unter www.kerninger.at. Bei Fragen zu den Leistungen oder zum Gutscheinkauf rufen Sie uns gerne an unter der Tel.-Nr. 0676 / 55 24 630 oder schreiben Sie eine Mail an ordination@kerninger.at.

Ihr Dr. Markus Kerninger
Facharzt für Chirurgie, Ästhetische Medizin

Ordination Biberbach
Waldesblick 670 | 3353 Biberbach

DR. MARKUS KERNINGER
ÄSTHETISCHE MEDIZIN



HILFSWERK



**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute
für das Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!**

**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Aschbach**



Gabriele Seyer
Pflegermanagerin

* www.noe.hilfswerk.at | T 05 9249-50410



Unsere
Wunschzettel:

LKW-Fahrer
(m/w)

€ 2.000 Brutto + Ent-
fernungszulage (mit
entsprechender Praxis)

LKW-Kranfahrer
(m/w)

€ 2.210 Brutto mit Kran +
Entfernungszulage (mit
entsprechender Praxis)

Baggerfahrer
(m/w)

€ 2.490 Brutto + Taggeld,
Überzahlung mit entspre-
chender Praxis möglich

Bauarbeiter
(m/w)

€ 2.170 Brutto + Taggeld,
Überzahlung mit entspre-
chender Praxis möglich

Baufacharbeiter
(m/w)

€ 2.550 Brutto + Taggeld,
Überzahlung mit entspre-
chender Praxis möglich

Bewirb dich!

**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**

Wir sind vom 21.12.2020 - 10.1.2021 auf Betriebsurlaub!

Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20
3353 Seitenstetten
Tel. 07477 - 42150
office@klausstockinger.at



DER NEUE PEUGEOT 3008

JETZT BESTELLBAR
AUCH ALS HYBRID4 VERFÜGBAR
PEUGEOT i-Cockpit®
NIGHT VISION
TEILAUTONOMES FAHREN
MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

PEUGEOT TOTAL WCTP-Gesamterverbrauch 3008 1,3 - 7,3 l/100 km, CO₂-Emissionen (normiert) 90 - 147 g/km.
WCTP-Gesamterverbrauch 3008 Hybrid4 1,3 - 1,4 l/100 km, CO₂-Emissionen (normiert) 10 - 17 g/km.



Schubertplatz 2, 3361 Aschbach | www.illich.at
Tel +43 (0)7476 77229 | Fax-DW 40 | office@illich.co.at



HERUNTERGEKOMMEN, VERSTECKT UND ALT

IST DAS IHRE WEBSITE?

Das muss nicht sein, denn wir bei itweb analysieren Ihre Bedürfnisse sowie Zielgruppen und stellen Ihr Angebot für den Kunden optimal dar. Unser Know-how im Bereich Suchmaschinen-Optimierung hilft Ihnen, dass Ihre Website Menschen erreicht und Umsätze steigert.

Lösen Sie Ihr Problem und besuchen Sie uns unter www.itweb.at

itweb | A.S.E. EDV-VertriebsgmbH
Haager Straße 25, Tür 1

+43 (0) 1 389 03 89
office@itweb.at
www.itweb.at

itweb

EIN STARKES NETZWERK

... alles aus einer Hand



Branchensoftware
Individualsoftware



IT-Service
IT-Infrastruktur



Webdesign
Webshops & SEO

Buchhaltung
Personalverrechnung



www.ase-gruppe.at

Mail: office@ase-gruppe.at

Tel: +43 (0) 1 389 03 89

Haager Straße 25, Tür 1
3354 Wolfsbach



Veranstaltungen

19. Dezember	ABGESAGT - Besinnliches und Weihnachtliches	Pfarrkirche Wolfsbach
24. Dezember	Kindermette und Christmette	Pfarrkirche Wolfsbach
25. Dezember	Weihnachtshochamt	Pfarrkirche Wolfsbach
31. Dezember	Dankandacht zum Jahreswechsel	Pfarrkirche Wolfsbach
31. Dezember	ABGESAGT - Silvestertreff	Dorfkapelle
10. Jänner	Blutspenden	VS/MS Wolfsbach

**Die Ordination von Frau Dr. Brigitte Panholzer
ist am 30. Dezember 2020 und vom
04. Jänner 2021 bis 05. Jänner 2021 wegen Urlaub geschlossen!**

Ärzte Notdienste

Datum	Name	Adresse	Tel.-Nr.
19. Dezember	Dr. Brigitte Panholzer	Königleiten 8, 3354 Wolfsbach	07477 / 8230
20. Dezember	Dr. Markus Kerninger	Waldesblick 670, 3353 Biberbach	07476 / 82 000
24./25./26./27. Dez.	Dr. Ernst Derfler	Amstettner Str. 1, 3353 Seitenstetten	07477 / 433 110
31. Dez./01.Jänner	Dr. Fritz Reith	Hofgasse 3, 3352 St. Peter/Au	07477 / 436 950
02./03. Jänner	Dr. Roland Groiss	Marktplatz 1, 3352 St. Peter/Au	07477 / 72 606
06. Jänner	Dr. Roland Groiss	Marktplatz 1, 3352 St. Peter/Au	07477 / 72 606
09./10. Jänner	Dr. Ernst Derfler	Amstettner Str. 1, 3353 Seitenstetten	07477 / 433 110

Der Wochenend- und Feiertagsdienst basiert nur mehr auf Freiwilligkeit.

Die Ärzte dieses Sprengels versuchen aber weiterhin, dass eine ärztliche Versorgung gewährleistet ist. Aus diesem Grund können Sie am Wochenende bzw. an Feiertagen die diensthabende Ärztin /den diensthabenden Arzt zwischen 9 und 11 Uhr unangemeldet in der Ordination aufsuchen.

Für telefonische Anfragen ist die Ärztin/der Arzt zwischen 8 und 14 Uhr für Sie erreichbar.

Bitte bedenken Sie, dass die Ärztinnen und Ärzte dieses Service in ihrer Freizeit für Sie anbieten.

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS - voraussichtlich 18. Februar 2021

(Erscheinungstermin ca. 3 Wochen später;)

Datum: 04.12.2020; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Wolfsbach

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3354 Wolfsbach; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Unterberger